

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

**Abonnementpreis** mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und Frauenwelt und Jugend einschließlich Fringselohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschl. und Österreich-Ungarn M. 5.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

**Redaktion:** Gr. Zwingerstraße 14, II. Tel. 3465. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. **Expedition:** Gr. Zwingerstraße 14. Tel. 1789. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

**Insertats** werden die 6spaltige Zeitspalte mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinskonzessionen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 159.

Dresden, Sonnabend den 12. Juli 1913.

24. Jahrg.

In der Stichwahl im Reichstagswahlkreis Jauß-Belzig-Mittleres wurde Oswald, Sozialdem., mit einigen Hundert Stimmen Mehrheit gegen den Konservativen v. Czerken gewählt. Der Wahlkreis gelangt zum erstenmal in den Besitz der Sozialdemokratie.

Audemars befindet sich auf dem Fluge von Berlin nach Paris. Er nahm bei Wiesbaden eine Hollandung vor.

In Ungarn richtete eine Heberschwemme große Verheerungen an. Viele Ortschaften wurden zerstört.

Die Rumänen besetzten Silistria, ohne Widerstand zu finden.

Die russische Vermittlungsaktion soll günstige Resultate haben.

## Parteienossen!

Auf Grund des Organisationsstatuts beruft der Parteivorstand den diesjährigen Parteitag auf

**Sonntag den 14. September, abends 6 Uhr,**

nach dem Volkshaus in Jena ein.

Die Eröffnung und die Konstituierung des Parteitags mit am 14. September stattfinden.

Die Festsetzung der Geschäfts- und der Tagesordnung und die Wahl der Mandatsprüfungskommission soll am Montag den 15. September zu Beginn der Sitzung vorgenommen werden.

Als vorläufige Tagesordnung ist festgesetzt:

1. Geschäftsbericht des Parteivorstandes:  
a) Allgemeines. Referent: Genosse Scheidemann;  
b) Rassenbericht. Referent: Genosse Braun.
2. Bericht der Kontrollkommission.
3. Bericht der Reichstagsfraktion. Referent: Genosse H. Schulz.
4. Raiffeisen. Referent: Genosse Ebert.
5. Steuerfrage. Referenten: Genossen Wurm und Dr. Sabelum.
6. Anträge.
7. Wahl des Parteivorstandes, der Kontrollkommission und des Ortes, an dem der Parteitag 1914 stattfinden soll.

Parteienossen! Bewirkt die Vorarbeiten für den Parteitag — die Wahl von Delegierten und die Stellung von Anträgen — rechtzeitig. Wo mehrere Delegierte zu wählen sind, soll nach § 7 des Organisationsstatutes unter den Delegierten möglichst eine Genossin sein.

Die Anträge der Parteiorganisationen müssen spätestens am 12. August im Besitz des Parteivorstandes, Adresse:

**Dr. Pfannsch., Berlin SW. 68, Lindenstraße 3.**

sein, wenn sie entsprechend den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 des Organisationsstatutes im Vorwärts veröffentlicht werden und in der gedruckten Vorlage Aufnahme finden sollen. Den Anträgen etwa beigegebene Begründungen werden weder im Vorwärts noch in der den Delegierten zugehenden Vorlage abgedruckt.

Die Vorstände der Wahlkreisorganisationen werden dringend ersucht, dem Parteivorstand die Namen der gewählten Delegierten unter genauer Adressenangabe alsbald mitzuteilen, damit ihnen die Vorlagen und sonstigen Mitteilungen zugehen können. Außerdem müssen sich die Delegierten beim Lokalkomitee melden. Die Adresse des Lokalkomitees lautet:

**S. Seber, Jena, Magdeburger Str. 3.**

Die Mandatsformulare werden vom 15. August an durch das Parteibureau verhandelt.

Mit sozialdemokratischen Grüßen

**Der Parteivorstand.**

## Sieg in Jauß-Belzig.

Eugenwald, Genosse Oswald ist mit 17107 Stimmen gegen v. Czerken, der 16599 Stimmen erhielt, gewählt.

Bei der Hauptwahl am 2. Juli waren abgegeben von 40768 Wahlberechtigten 32989 Stimmen. Davon erhielten v. Czerken (Reichspartei) 11115, Oswald (Soz.) 13778, Hornmann (Fortschritt. Volksp.) 7956 und Erzberger (Zent.) 84 Stimmen; 6 Stimmen waren gesplittert.

Den Konservativen geht es schlecht. Der Donnerstag hat ihnen die Niederlage in Salzweidel-Gardelegen gebracht; gestern sind sie in Jauß-Belzig aufs Haupt geschlagen worden,

und das trotzdem sich ihre nationalliberalen Gefolgsleute so redlich Mühe gegeben haben, dem Herrn von Czerken zum Siege zu verhelfen. Allerdings hat es offenbar der größte Teil der Liberalen fertig gebracht, für Herrn von Czerken zu stimmen. Die Stimmzahl Czerkens hat gegen die Hauptwahl um über 5000 zugenommen. Mag sein, daß sich unter diesen 5000 noch manche konservativen Reserven befunden haben, aber zum weitaus größten Teil müssen es sogenannte Liberale gewesen sein, die ihre eigene reaktionäre Bestimmung oder kindischer Sozialistenkoller zur Unterstützung des Herrn v. Czerken getrieben hat. Aber es hat nicht gereicht. Unsere Genossen haben alles daran gesetzt, um auch den letzten unserer Anhänger für unseren Genossen Oswald an die Wahlurne zu bringen, und ein Teil der Liberalen ist zu vernünftig gewesen, um sich durch das blödsinnige nationalliberale Umsturzgedröbe bange machen zu lassen. Er hat offenbar eingesehen, daß der Liberale, der einen Reaktionär wählt, politischen Selbstmord begeht. Bedeutet doch die Vermehrung der Zahl der sozialdemokratischen Abgeordneten auf Kosten der Konservativen vor allem eine Stärkung der Liberalen, die stets der sozialdemokratischen Unterstützung sicher sind, wenn es sich darum handelt, wirklich liberale Forderungen durchzusetzen.

Der Ausfall der Wahl bedeutet eine Vertrauenskundgebung für die Sozialdemokratie. Der Sieg der Sozialdemokratie in Jauß-Belzig ist aber auch ebenso wie der Ausfall der Wahl in Salzweidel-Gardelegen ein Beweis dafür, daß die Kampfstimmung gegen die konservative Reaktion, die bei den letzten Wahlen so deutlich hervorgetreten ist, im deutschen Volk anhält. Die reaktionären Fortschrittseinde mögen sich nach den letzten Reichstagswahlen mit der Hoffnung getrieben haben, daß die roten 110 im Reichstag doch nichts ausrichten und daß deshalb die Volksmassen sich recht bald wieder von der Sozialdemokratie abwenden würden. Diese Hoffnungen haben aus dem durch die herrschende Arbeitslosigkeit veränderten Rückgang der Zahl der Parteimitglieder und der Leser unserer Presse, die hier und da in Erscheinung getreten ist, neue Nahrung gezogen. Die Wahl von Jauß-Belzig dürfte den Herrschenden zur Genüge gezeigt haben, wie unbegründet ihre Hoffnung ist. Wir sind die letzten, die sich etwa einbilden, die Sozialdemokratie habe im Reichstag sehr große politische Erfolge erzielt. Wie wäre das auch möglich in einem Parlament, in dem eine so große Mehrheit vorhanden ist, die zu allen militärischen Leistungen bereit ist. Aber es hat sich

hoch deutlich gezeigt, daß im Reichstag ein anderer Wind weht, seitdem die roten 110 darin sitzen. Bisher hat man immer die Lächer des Reichstages, die durch den Rüstungswahnsinn entstanden, den breiten Massen auferlegt. Diesmal sind Steuern angenommen worden, die — soviel auch immer an ihnen auszuliegen ist — doch immerhin die Besitzenden und Wohlhabenden treffen und in der Hauptsache die neuen Lasten auf deren Schultern legen. Das ist eine Last, die auch dem Proletariat, der sonst der Sozialdemokratie noch fern steht, genügend deutlich die Möglichkeit einer möglichst starken sozialdemokratischen Fraktion im Reichstage zeigt. Und wie leicht hätte doch noch so manches erreicht werden können, wenn die Liberalen nicht so außerordentlich schwachmütig gewesen wären.

Sehr unangenehm dürften besonders die engsten Parteigenossen des Herrn v. Czerken, die Herren von der sogenannten Reichspartei, die Niederlage in Jauß-Belzig empfinden. Sie, die so gern wieder eine ordnungsgemäße Fraktion im Reichstage werden wollen, aber es aus Mangel an Mitgliedern nicht können. Nun haben sie noch einen Mann verloren und ihre Aussichten, wieder eine ordentliche Fraktion zu werden, die ein Recht auf eine Vertretung in den Reichstagskommissionen hat, sind denkbar gering geworden.

Durch die Wahlen in Jauß-Belzig und Salzweidel-Gardelegen ist die Mehrheit der Linken im Reichstag um zwei vergrößert worden. Noch leichter wie bisher ist es den Liberalen möglich, im Reichstag Erfolge zu erringen, wirklich liberale Grundzüge in der Reichsgesetzgebung zur Geltung zu bringen. Es kommt nur darauf an, daß sie den Willen und den Mut dazu haben. Gewiß haben wir eine Regierung, die aus Junkern und Junkerengenossen besteht, und die sich jedem Fortschritt in den Weg zu stellen sucht, aber mit dieser Regierung kann man fertig werden, wenn man nur will, und nicht vor ihrem Unannehmbar zusammenklappt wie ein Taschentuch. Leider darf man seine Hoffnungen auf die Liberalen nicht zu hoch spannen. Hat doch die Erfahrung immer wieder gezeigt, daß der deutsche Liberalismus kein Mark in den Knochen hat. Um so mehr wird es die Sache der jetzt um einen Mann verstärkten Fraktion, der roten 111 sein, mit der größten Energie die Interessen der Massen des deutschen Volkes im Reichstage zu vertreten. Wie der Ausfall der Wahl in Jauß-Belzig wieder beweist, wird der Lohn nicht ausbleiben. Die Massen des deutschen Volkes werden immer mehr einsehen, daß ihre Vertretung nirgends in so guten Händen ist, wie bei der Sozialdemokratie.

## Aussicht auf Waffenstillstand.

Bulgarien muß sich in seiner Bedrängnis zu weitgehender Nachgiebigkeit entschließen. Nicht nur muß es die Hilfe der Mächte anrufen, sondern es muß auch den Einmarsch der rumänischen Truppen in Silistria ohne jeden Widerstand zulassen. Der Sturz Bulgariens erscheint um so näher, als die Staatsmänner und Militärs noch kurz zuvor eine überaus übermütige Sprache geführt und sich zu jeder dreifachen Willkür befähigt geglaubt haben. Es ist kein Wunder, wenn sich nun die bulgarische Bevölkerung selbst gegen die Staatsmänner, die so leichtsinnig mit dem Leben der Volksangehörigen und dem Wohl des Staates gespielt haben, voll Unwillen zu erheben beginnt.

In Belgrad erklärt sich die Regierung bereit, Waffenstillstand einzutreten zu lassen. Die serbische Regierung will, so verlautet, dem bulgarischen Nachbar den Friedensabschluss nicht durch zu weitgehende Forderungen erschweren. Das Friedensbedürfnis in Belgrad ist schon deshalb sehr begründet, weil auch die serbischen Truppen fürchtbar gelitten haben und völlig erschöpft sind. Auch in Athen soll Bereitwilligkeit herrschen, dem Kriege ein Ende zu setzen. Soll die griechische Regierung will, auf die Waffenerfolge pochend, sehr weitgehende Forderungen stellen.

Eine weitere große Schwierigkeit bildet die Haltung Rumaniens. Die rumänischen Truppen haben an zwei Stellen die Donau überschritten, haben ohne Schwierigkeit Silistria besetzt und sind eine Strecke weit in bulgarisches Gebiet vorgezogen. Wo werden sie halt machen? Rumänien zeigt durch sein aggressives Vorgehen, daß es die Gunst der Stunde gründlich auszunutzen will. Es wird gemeldet, daß die rumänische Regierung auch das Verlangen stellt, es solle die Friedenskonferenz der Balkanstaaten in Bukarest unter rumänischem Präsidium stattfinden.

## Der Einmarsch der Rumänen.

Silistria ist ohne Widerstand besetzt worden. 200 oder 300 bulgarische Soldaten haben sich ergeben. Als erste zog eine Abteilung des 5. Jägerregiments zu Pferde in die Stadt ein. Die bulgarischen Abteilungen leisteten bei der Entlassung keinen Widerstand. Die rumänische Armee ist 10 bis 15 Kilometer in bulgarisches Territorium eingedrungen.

**Bukarest, 11. Juli.**  
Der Vormarsch der rumänischen Truppen erfolgt nach dem Plan gemäß auf dem Raum Turoshat-Dobritsch-Vollschisch.

### Rumänische Forderungen.

Rumänien wird seiner militärischen Aktion nicht Halt gebieten, ehe seine Forderungen erfüllt sind. Diese Forderungen lauten: Eine strategische Grenze für die Dobrubtscha und vollständiger Einfluss auf Gestaltung der künftigen Grenzen zwischen den ehemaligen Alliierten auf dem Balkan. Das halbamtliche Blatt La Roumanie schreibt in einem Artikel über die Lage: „Wegen seiner Sicherheit in Gegenwart und Zukunft will Rumänien an der Regelung aller Fragen auf dem Balkan teilnehmen und an allen Abmachungen, die den Frieden herstellen werden. Rummehr ist jedes Arrangement unmöglich, das uns nicht vollständig Genugtuung geben wird in bezug auf die Sicherheit in Gegenwart und Zukunft.“

### Kein bulgarischer Widerstand.

**Sofia, 11. Juli.**  
Die hiesige halbamtliche Telegraphenagentur berichtet: „Da in dem Augenblick die russische Vermittlung zur Beilegung der bewaffneten Konflikte zwischen Bulgarien, Serbien und Griechenland im Begriff war, ihr Ziel zu erreichen, und da man den Frieden am Balkan gesichert glaubte, hat die rumänische Regierung durch ihren Gesandten in Sofia eine Note überreichen lassen, in der sie, eben diese Konflikte zum Vorkommen nehmend, die bulgarische Regierung benachrichtigt, daß sie der rumänischen Armee Befehl gegeben habe, in Bulgarien einzutreten. Angeht dieser Note hat die bulgarische Regierung ihren Truppen befohlen, den Rumänen keinen Widerstand entgegenzusetzen.“

### Absperrung der Donau.

**Bien, 11. Juli.** Heute vormittag um 11 Uhr wurde die bulgarische Flottille und Seeschiffahrtsgesellschaft in Rudoss von der rumänischen Regierung verhandelt, daß die Donau unterhalb Orsova abgesperrt wurde und alle über Orsova hinaus befindlichen Schiffe binnen einer Stunde zurückfahren müssen. Der Passagier- und Frachtverkehr unterhalb Orsovas ist eingestellt. Um 12 Uhr wurde mit der Auslösung der rumänischen Truppen am bulgarischen Ufer begonnen.

**Bukarest, 11. Juli.** Der Personenverkehr ist auf allen Eisenbahnlinien an der Donau von Feteş bis Giurgewo bis einschließlich den 14. Juli eingestellt worden.

Erst nach dem Einbruch der Dunkelheit...  
alle Kräfte; der ganze...  
nos...  
Erst nach dem Einbruch der Dunkelheit...  
alle Kräfte; der ganze...  
nos...

Die Vermittlungsfaktion.

Wie das Neutische Bureau erfährt, hat Bulgarien vor zwei Tagen an Russland die Mitteilung gerichtet, daß es zu einer Einigung mit Griechenland und Serbien bereit sei, und daß es Russland ersucht, diese Aufgabe zu übernehmen.

Belgrad, 11. Juli.

Ministerpräsident Pašić hat die von dem russischen Gesandten übermittelten Vorschläge Russlands wegen Herbeiführung des Friedens zur Kenntnis genommen und erklärt, er werde sich mit dem Armerikominde und den Verbänden in Verbindung setzen.

Petersburg, 11. Juli.

Die von den russischen Gesandten in Belgrad und Athen unternommenen Schritte lassen ein günstiges Ergebnis erwarten. In Athen wurde der Wunsch ausgedrückt, der Petersburger Minister sollten direkte Verhandlungen zwischen den Balkanstaaten vorangehen.

Die Empörung der bulgarischen Bevölkerung.

Wien, 11. Juli.

Aus Bulgarien kommen unkontrollierbare Alarmnachrichten über die Zustände in Bulgarien, das Land ist in revolutionärer Bewegung. Nach Meldungen der bulgarischen Regierung ist die bulgarische Bevölkerung über die militärische und politische Lage des Landes verärgert und die Empörung der Bevölkerung wächst.

Von den Kriegsschauplätzen.

Belgrad, 11. Juli. Seit gestern herrscht auf allen Schlachtfeldern Ruhe, da die Toten verbrannt und begraben und die Verwundeten abtransportiert wurden.

Wien, 11. Juli. Wie die militärische Rundschau meldet, hat sich das Gros der bulgarischen Armee in einer Linie östlich von Gari Palanka-Bogwos.

Die Schlacht bei Demirhisar.

Wien, 11. Juli. (Meldung der Agence d'Albanie.) Nach der Schlacht bei Strumitsa konzentrierte sich der Demirhisar auf dem linken Ufer der Struma, wo sich die Trümmer der aus Nikisch vertriebenen bulgarischen Armee befanden.

Flod Georges Friedenschöpfung.

London, 11. Juli.

Flod George hielt auf dem Londoner Mahorbanfest im Mansionsclub eine Rede und ging auf den Balkankrieg ein, wobei er sagte, daß Konze der Mächte ohne vorherige Bemerkungen.

Deutsches Reich.

Ein Zentrumsvorschlagn für die preussische Wahlreform. In der Admonischen Volkszeitung macht ein Zentrumsmann den Vorschlag, sich mit den bürgerlichen Parteien etwa auf folgenden Pakt zu einer Wahlreform zu einigen:

- 1. Wahlpflicht. 2. Geheime Stimmabgabe. 3. Direkte Wahl. 4. Verhältniswahl in den einzelnen Regierungsbezirken. 5. Zuteilung von Mehrsitzen für Alter, Arbeitsverdienst und Vermögensgründung.

Widder hat das Zentrum immer erklärt, daß es das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht auch für die Einzelstaaten fordere.

gegen das Dreiklassenwahlrecht zu führen. Wie in diesen anderen Fragen, ist es eben auch hier dem Zentrum mit seinen Forderungen nicht ernst.

Katürlich sind diese Vorschläge so eingerichtet, daß ihre Verwirklichung vor allem dem Zentrum zugute kommen würde. So soll offenbar die Wahlpflicht dahin führen, daß auch die politisch ganz Indifferenten zur Wahlurne kommen.

Der Schutz der Gemüsebauern.

Einen gehörigen Stachel weckt die Handelskammer und Gemüsebauern gelegentlich der nächsten Handelsverträge. Zu einem hohen Maß auf ihre Produkte ist es bei den letzten Verhandlungen nicht gekommen.

Die zweiwöchige Dienzeit ist zu lang. Wiederholt sind Soldaten als Hausknecht in Lohnkutschen verwendet worden. Ein solcher Soldat wird jetzt wieder aus Stupressen gemeldet.

Der sozialdemokratische Bezirksrat. In Wittenberg (Schwarzburg-Rudolstadt) nahm der Gemeinderat zum drittenmal einstimmig einen Protest an, weil der wegen seiner Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei nicht befähigte Genosse Klatt durch einen gewählten Bezirksrat ersetzt werden sollte.

Der Stiel der preussischen Pänzurfuhr. Vor einiger Zeit verlor der Landrat des Kreises Sondersburg in der Provinz Schleswig-Holstein, daß dänische Küstler, die auf einem Schiff nach Sondersburg gefahren waren, dort landen durften.

Neues Patent- und Gebrauchsmuster-Gesetz. Seit Jahren sind die Redellen im Gange, um die den gewerblichen Rechtsschutz betreffenden Gesetze zeitgemäß umzugestalten.

Der Entwurf eines Reichsgesetzes über den Verkehr mit Waffen ist fertiggestellt und den Bundesregierungen mitgeteilt worden. Er entspricht den wiederholt im Reichstage diskutierten Wünschen.

Ausland.

Frankreich.

Die Einstellung der Zwanzigjährigen.

Paris, 12. Juli. Der heutige Ministerrat wird sich wiederum mit der Frage der Einstellung der Zwanzigjährigen beschäftigen. Es heißt, die Regierung wird, falls die Kammer entgegen den vom Herrschauschuss gefassten Beschlüssen sich für die Einstellung der Zwanzigjährigen aussprechen sollte, eine sehr strenge Auswahl bei der Rekrutierung verlangen.

Die Zwischenfälle in den Kasernen.

Paris, 11. Juli. Die Sommer feste heute die Beratung der Interpellation über die Zwischenfälle in den Kasernen fort und hörte den Justizminister, der die Verantwortungen der Hausbefehlungen bei den Gendarmen und die Notwendigkeit, den Sozialismus zu unterdrücken, auseinandersetzte.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.

Holland.

Reuebildung des Kabinetts.

Haag, 11. Juli. Die Königin hat den liberal-demokratischen Abgeordneten Dr. Vos mit der Reuebildung des Kabinetts beauftragt.
 Haag, 11. Juli. (Telegramm des Volkeboten.) Die heute abend veröffentlichte offizielle Nachricht, die Königin habe dem liberalen Abgeordneten Dr. Vos mit der Bildung eines Ministeriums aus der...

England.

Gerechtigkeit für die Frauen!

London, 11. Juli. Im Unterhause rief während der Beratung der Wahlrechtsreformvorlage ein Mann von der öffentlichen Meinung herab: Gerechtigkeit für die Frauen!
 London, 11. Juli. Am 11. Juli hat die Königin die Aufnahme eines oder mehrerer Sozialdemokraten wünscht. Die Sozialdemokraten...

Russland.

Allgemeiner Arbeiterstreik.

Petersburg, 11. Juli. Das Zentralkomitee der Sozialdemokratie für das nördliche Polen und Litauen fordert in massenhafter Verlautbarung die Arbeiter auf, in den Generalstreik einzutreten.
 Petersburg, 11. Juli. In allen großen Fabriken ist die Arbeit durchgehend gestoppt. Die Arbeiter haben sich in Gruppen gebildet...

Spanien.

Die Ränke in Marokko.

Tetuan, 11. Juli. Das Gros der Eingeborenen, die sich wieder gesammelt hatten, ist in der Richtung auf Gubina geflohen und von spanischen Truppen verfolgt worden.
 Tetuan, 11. Juli. Die Verluste der Eingeborenen waren erheblich.

Amerika.

Der neue Vorkämpfer für Berlin.

Washington, 11. Juli. Präsident Wilson hat dem Senat die Ernennung James W. Gerard zum Vorkämpfer in Berlin zur Billigung unterbreitet.

Mexikanischer Grenzstreit.

Washington, 11. Juli. Der Kriegssekretär hat auf Ansuchen des Staatssekretärs von den Kommandanten des Forts Itasca in Texas angewiesen, von den mexikanischen Insurgenten in Itasca die Freilassung von fünf Amerikanern, die dort gefangen gehalten werden, zu verlangen.

Die Tarifrevision.

Washington, 11. Juli. Der demokratische Konvent hat die Resolution erlassen, der Finanzkommission zu empfehlen, die Tarifrevision des Underwood-Bill auf...

Afrika.

Neue Unruhen im Randgebiet.

Johannesburg, 11. Juli. Die Minenarbeiter im Randgebiet kommen von neuem, unruhig zu werden. Sie verlangen jetzt, daß die nicht fruchtbarsten Arbeiter sofort die Arbeit einstellen.
 Johannesburg, 11. Juli. (Neuermeldung.) Es wird erwartet, daß die Schwierigkeiten auf der Reibfontein-Mine heute noch beigelegt werden.

Mädchenhandel.

Die „auflösende“ Tätigkeit der Organisationen, die sich zur Bekämpfung des internationalen Mädchenhandels zur Aufgabe gemacht haben, zeigt neuerdings recht unumwundene Folgen.
 Die Bekämpfung des internationalen Mädchenhandels ist eine Aufgabe, die in den letzten Jahren von verschiedenen Organisationen...

Zeit deutlich erwiesen. Wenn die Hebermachung durch die Polizei unerschütterlich wird und vor allem, wenn sich zeigt, daß das unter „Kontrolle“ befindliche Mädchen gar keine Möglichkeit hat, wieder...

Wie lebt das Großstadt-Proletariat?

ae. Kann man heutzutage überhaupt noch von einem deutschen Proletariat sprechen? Eine ungeheure wirtschaftliche und soziale Kluft trennt die oberen und die unteren Volksschichten.
 Die Existenzbedingungen und die Art der Lebensführung weichen in den verschiedenen Klassen so stark voneinander ab, daß hierdurch schon die ganze körperliche und geistige Entwicklung...

Einem schmerzlichen Einblick in die Lebensverhältnisse des Großstadtproletariats verleiht ein Besuch eines Kinderhortes unter Führung der Leiterin desselben, die mit den persönlichen und häuslichen Verhältnissen der hier untergebrachten Kinder wohlvertraut ist.
 Die Kinder sind in Gruppen eingeteilt, die nach dem Alter und dem Geschlecht gegliedert sind. Die Kinder sind in Gruppen eingeteilt, die nach dem Alter und dem Geschlecht gegliedert sind...

Die Arbeiterfamilien der Großstadt sind in der Regel sehr klein. Die Eltern sind meist in der Fabrik beschäftigt, die Kinder sind in den Kinderhorten untergebracht.
 Die Kinderhorten sind in der Regel in den Fabriken selbst untergebracht. Die Kinder sind in Gruppen eingeteilt, die nach dem Alter und dem Geschlecht gegliedert sind...

Radüberwältigungen sollten sich für die Lage des Arbeitsmarktes mehr interessieren. Sie würden daraus manchen wertvollen Fingerzeig erhalten, der ihnen auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge von Wert sein könnte!

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Kesselaussperrung der Textilarbeiter in Loth.

Die Zahl der Aussperrten beträgt jetzt 40 000. Alle namhaften Fabriken sind geschlossen. Die Erregung unter den Arbeitern ist auf Pfälzer Gewerkschaften übertragen worden.
 Die Lage ist so gespannt, daß ein Uebergreifen der Bewegung auf andere Berufe nicht ausgeschlossen ist.

Dresdner Polizeibericht vom 12. Juli.

Anabe verunglückt. Eine leichte Schlägerei ereignete sich am Mittwoch nachmittag ein siebenjähriger Knabe auf der Großenhainer Straße dadurch, daß er beim Ueberqueren der Straße an einen Straßenbahnwagen anrannte.
 Schlaganfall. Einen Schlaganfall erlitt am Freitag mittag auf der Kadmauer Straße eine Händlerin. Sie wurde im Krankenautomobil ins Friedrichstädter Stadtkrankenhaus gebracht, woselbst sie nachmittags verschied.

Letzte lokale Nachrichten.

Einbrecherbande festgenommen. Wie schon berichtet worden ist, gelang es der Polizei in der Nacht zum 10. Juli, zwei Einbrecher auf frischer Tat festzunehmen.
 Giftige Pilze. Am Donnerstag nachmittag erkrankte plötzlich auf dem Marktgras-Heinrich-Platz ein aus einem umliegenden Dorfe in die Stadt gekommener Schulknabe. Er gab an, einige Stunden vorher in seinem Dorfe einen braunen Beiz gesammelt zu haben und roh gegessen zu haben.

Prognose der städtischen Landeswetterwarte für den 12. Juli.

Nordwestwind, wolkig, kühl, zeitweise Niederschlag. Allgemeine Wetterlage: Sowohl im Osten als im Südosten des Erdteils, wie im Nordwesten des Bitterungsbereiches lagern Depressionen, welche durch einen breiten Streifen hohen Druckes getrennt werden, der sich von Südwesten nach Nordosten erstreckt.
 Wasserstand der Woldau und der Elbe: Woldau + 62, Parzubitz + 52, Brandeis + 9, Melnik + 77, Leitmeritz + 52, Ruffitz + 78, Dresden + 64.

Letzte Telegramme.

Millerand gegen die deutsche Gefahr. Paris, 12. Juli. Der frühere Kriegsminister Millerand hielt vor dem republikanisch-sozialistischen Wahlausschuß des 14. Bezirks, den er in der Kammer vertritt, eine Rede, in der er seine Stellungnahme zugunsten des Dreijahr-Geetzes rechtfertigte.
 Athen, 12. Juli. (Melbung der Agence d'Athènes.) Die Stadt Serres wurde gestern durch eine Erdbebenabteilung befreit, der Serres wurde zerstört und eine Bürgerwehr zur Aufrechterhaltung der Ordnung gebildet.

Befehung von Serres.

Athen, 12. Juli. (Melbung der Agence d'Athènes.) Die Stadt Serres wurde gestern durch eine Erdbebenabteilung befreit, der Serres wurde zerstört und eine Bürgerwehr zur Aufrechterhaltung der Ordnung gebildet.
 Serres wurde zerstört und eine Bürgerwehr zur Aufrechterhaltung der Ordnung gebildet. Soldaten und Bürgerwehr durchstreifen die Gegend, um die Landbevölkerung gegen Raubüberfälle zu schützen.

Das heutige Blatt umfaßt 18 Seiten.

# Vereins-Kartell Radebeul

**Sonntag den 20. Juli 1918**  
auf dem Sportplatz an der Gartenstrasse  
Um 3 Uhr: Festzug mit Musik. Auf dem Festplatze: Instrumental- und Sinfoniekonzert, turnerische und sportliche Veranstaltungen, Kinderbelustigungen. Abends Tanz auf beiden Sälen. Goldne Ringe und Bier Jahreszeiten. Stoppplaz zum Festzug: Restaurant Oste Cucke, V 227. Radebeuler Straße.  
Karten überall erhältlich! Ohne Karte kein Zutritt!

# Großes Volksfest

Deutscher Metallarbeiter-Verband  
Dresden und Umgegend

Ritzbergstrasse 9 **D. M. - V.** Telephone Nr. 5079

## VII. Internat. Metallarbeiter-Kongress in Berlin.

Sonntag den 20. Juli von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr finden die Delegiertentwahlen zum 7. Internationalen Metallarbeiter-Kongress in nachbezeichneten Lokalen statt:

- Wahlberechtigt ist jedes Mitglied, mit Ausnahme der im § 21 Absatz 1 Genannten. Als Legitimation ist das Mitgliedsbuch mitzubringen. Ohne dasselbe darf niemand wählen. Damit man jeder Wahlberechtigter von seinem Wahlrechte Gebrauch machen kann, sind für den Wahlbezirk der Verwaltungsstelle Dresden und Umgegend 33 Wahllokale vorgegeben. Es ist jedem freigestellt, wo er seinen Stimmzettel abgeben will. Dieselben sind, mit den Namen der Kandidaten versehen, in den unten aufgeführten Lokalen zu haben. Wir ersuchen die Kollegen dringend, sich recht zahlreich an der Wahl zu beteiligen, denn Wahlrecht ist zugleich Wahlpflicht.
- Wahllokale sind folgende:
- |  |   |
|--|---|
| 1. Restaurant Volkshaus, Ritzbergstr. 9  | 17. Restaurant Puhmann, Radebeuler Str. |
| 2. Annaburger Hof, Ritzbergstr. 10       | 18. Lädeder Hof, Lädeder Straße         |
| 3. Senefelder, Raulbachstr. 16           | 19. Bad zur Erholung, Remnis            |
| 4. Lehmann, Altenberger Straße 8         | 20. Hoffmann, Niedergröbzig             |
| 5. Deutsche Eiche, Güttenstraße          | 21. Gasthof Alt-Danneberg, Danneberg    |
| 6. Nidel, Schönbrunnstraße 1             | 22. Bittersee in Bittersee              |
| 7. zum Bahnhof, Radebeuler Str.          | 23. Goldener Löwe, Posthappel           |
| 8. Trachauer Hof, Radebeuler Str.        | 24. Restaurant Schmücker, Teuben        |
| 9. Thra, Hebbau                          | 25. Wolf, Wargwitz                      |
| 10. Richter, Radebeul, Gartenstr.        | 26. Gasthof Seidenau in Seidenau        |
| 11. Gasthof Goldener Anker, Köpchenbroda | 27. Restaurant Mohr in Nügeln           |
| 12. Restaurant Feldschlösschen, Radebeul | 28. Wolfshaus Pirna in Pirna            |
| 13. Gasthof Geiterer Wld, Weisdorf       | 29. Restaurant Lehmann in Gr.-Fischbach |
| 14. Restaurant Rämpfe, Bernerstraße      | 30. Gasthof Meußlig in Meußlig          |
| 15. Köstener Kaffee, Gollwitzstr.        | 31. Leuben in Leuben                    |
| 16. Blauescher Hof, Gollwitzstr.         | 32. Restaurant Wilhelm in Postwitz      |
|  | 33. zum Bergschlösschen, Gladshütte     |
- Beitragsmarken sind am Tage der Wahl in vorstehenden Lokalen nicht zu haben.  
Das Wahlkomitee befindet sich im Volkshaus, Ritzbergstr. 9, 1. Telephone 5079.  
Das Wahlkomitee: J. S. Emil Schmidt.

Soziald. Verein Dresden-N., 4. Reichstagswahlkr., Stadtbezirke.

Sonntag den 27. Juli 1918, im Brückensbad, am Hauptplatz

### Grosses Sommer-Fest

bestehend in allerhand Belustigungen für jung und alt. [V 12]  
Anfang 3 Uhr. — Karte 10 Pf. — Karten wollte man bei den Bezirkskassierern entnehmen.  
NB. Der auf den Karten irrthümlich mit bezeichnete Turnverein „Jahn“ hat seine Mitwirkung zurückgezogen.  
Das Vergnügungskomitee.

**Vereine!**  
Beste Sorte  
Stock-Laternen  
100 Stück 2.50  
von Part 2.50  
Lampions, Girlanden, Kindergewinne  
Glücksrollen

**Waren-Lotterien!**  
Kompl. Sortimente in jeder Preislage. — Tombola-Loos, Röllchen  
100 Stück 25 Pf.  
Großartige Musterausstellung.  
Reichhaltige Preisliste gratis.  
Vereinigte Engrosbreiße.  
Philippsohn, Schöffstraße 26.  
Telephone 2890.

**Portieren**  
alle Farben, weit unter Preis  
Slarer, Gruner Str. 22, 1.

Deutscher Metallarbeiter-Verband  
Dresden und Umgegend

Ritzbergstr. 6 Telephone 5079

### D. M. - V.

**Sitzung der großen Ortsverwaltung**  
Dienstag den 16. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
im Volkshaus, Zimmer 6-8.

**Generalversammlung**  
Donnerstag den 17. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
im Saale der Centralhalle, Fischhofplatz

Tages-Ordnung:  
1. Professionelle Wissenschaft. Referent: Genosse Wiffel, Berlin.  
2. Tätigkeits- und Rassenbericht vom 2. Quartal.  
3. Verbandsangelegenheiten. — 4. Mitteilungen.

**Branchen-Versammlungen:**  
Freitag den 18. Juli, abends 7 Uhr  
im kleinen Saale des Volkshauses

**Gold- u. Metallschläger**  
Sonabend den 19. Juli, abends 8 Uhr  
im kleinen Saale des Volkshauses

**Gelbmetall-Branche**  
Sonabend den 19. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
im großen Saale des Volkshauses

**Bau-Schlosser.**  
Mechaniker! Die für Sonntag den 19. Juli  
angelegte Exkursion ist  
auf den 20. Juli verlegt worden.

**Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis**

Sitzung: Sonntag den 14. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
im Volkshaus, Ritzbergstr. 9, 1. Telephone 5079.

**Allgem. Mietbewohnerverein, Dresden**

Einladung zu unserem Sonntag den 13. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Westend, Chemnitzer Straße 107, stattfindenden  
**Sommer- und Kinder-Fest**

Arbeitsgruppen:  
Instrumental- und Gesangs-Konzert, Kinderbelustigungen,  
dabei Geschenkwerteilung an die Kinder. [L 1174]  
Näheres siehe Nr. 7 der Dresdner Mieterzeitung.

**Bezirk Naußlitz.**  
Dienstag den 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-  
versammlung im Gasthof Mühlitz. Tages-Ordnung:  
1. Die Volkshausfrage und die Volkshausversicherung. Referent: Gewerkschaftssekretär E. Hänfel. 2. Kreisvorsitzungsbericht. 3. Allgemeines. [V 52]  
Das jetzt sehr zeitgemäße Thema dürfte sicherlich das Interesse unserer Mitglieder finden und erwarten wir deshalb zahlreiche Besuch. Die Bezirksverwaltung.

**Zoologischer Garten**  
Bis auf weiteres auf dem Schaustellungsplatze:  
Leo von Singers berühmter  
**Zwerg-Zirkus**

20 Zwerge (Männlein und Weiblein), 8 Zwergpferchen,  
1 Zwergeselant. [A 80]  
Täglich Vorstellungen, Sonntags auch vormittags.  
Sonntag und Montag  
**Grosse Konzerte**  
unter Mitwirkung der  
**Schwäbischen Liedergruppe**  
14 Damen u. Herren der Königl. Hofoper Stuttgart im Kostüm.

**Sonderfahrt nach Leipzig**  
Sonntag den 7. September wird eine Sonderfahrt in die  
**Baufach-Ausstellung** geplant. — Abfahrt erfolgt am  
7. September, früh 6,24 Hauptbahnhof. Rückfahrt am gleichen  
Tage abends 9,55 und für diejenigen, welche zwei Tage bleiben,  
Montag den 8. September, abends 9,55 ab Leipzig.  
Teilnehmerkarte kostet für Hin- und Rückfahrt, sowie inkl.  
Eintrittskarte in die Ausstellung ca. 5,20 M. Meldungen müssen  
unter Angabe ob für 1 oder 2 Tage, bis Montag den 11. August  
im Bureau erfolgen.

**Zentralverb. d. Daackdecker Deutschl.**  
= Filiale Dresden I. =  
Dienstag den 15. Juli, abends 8 1/2, Uhr  
**Versammlung**  
im Volkshaus, kleiner Saal.  
Tages-Ordnung:  
1. Abrechnung vom 2. Quartal. [V 08]  
2. Das Krankenversicherungswesen nach der neuen Reichsversicherungs-Ordnung.  
Referent: Genosse Starke.  
Die Kollegen werden ersucht, zahlreich in dieser Versammlung  
zu erscheinen.  
Die Verwaltung.

Sonntag den 18. Juli, mittags 1 Uhr  
vom Terrassencafe der Dampfschiff  
**Ausflug der Schleiferbranche**  
nach Hosterwitz-Koppgrund-Schönfeld.  
Zahlreiche Beteiligung an allen diesen Veranstaltungen er-  
wartet  
Die Ortsverwaltung.

**Arb.-Gesang-Verein mit Frauen-Chor**  
„Frish auf“ mit Frauen-Chor  
Stetzsch u. U.  
Sonntag den 13. Juli, im Lindenhof, Stegisch  
**Großes Sommerfest**  
bestehend in allerhand Belustigungen für jung und alt  
sowie Ball. Bei einsetzender Dunkelheit: Kampionats  
Anfang 2 1/2 Uhr. für Kinder. Eintritt frei.  
K 107] Es ladet ein D. V.

Kommt, wir wollen heut nach Radebeul gehn,  
Und uns den Flugplatz mal besehn,  
Dann kehren wir in den Gasthof ein,  
Dort gibt's ein auf Glas Bier und Wein,  
Hausgemachte Wurst und feinen Braten,  
Ein Tämnchen dazu, das kann man jedem raten.

**Jagdchänke Jagdweg 1?**  
Ecke Rosenthal.

**Restaurant Hohe Warte, Birkigt**  
Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!  
empfeht seine renovierten freundlichen Lokalitäten mit schönem  
schattigen Garten. [K 179] Angenehmer Aufenthalt.  
Für erstklassige Getränke und gute Speisen ist gesorgt. Schönster  
Kaffeehort in Verbindung mit Sommerkino, Eisbahn  
und Elektrischen, in 15 Minuten zu erreichen. Karl Glöck.

Wo tanzt Dresden am Hebesten?  
ist der stärkste Besuch, der schönste Aufenthalt?  
A 174

**Gasthof Briesnitz**  
Faszinierende Ball-Musik  
von der berühmten, langjährigen Hauskapelle  
Georgmüller, verstärkte Wiener Originalbesetzung.  
4 bis 6 1/2 Uhr Freier Tanz 4 bis 5 1/2 Uhr.  
Hierzu ladet ergebenst ein Gustav Dieckel.

**Gasthof Oberhermsdorf.**  
Maximale Sonntag  
den 5 Uhr an  
**Gr. Jugend-Ball.**  
Musik Typ Tipp. [B 1978]  
Es ladet ergebenst ein R. Lommatsch.

Berantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Wag Sach, Dresden-Altsitz.  
Berantwortlich für den Inseratenteil:  
Heinrich Richter, Dresden.  
Druck und Verlag: Robert & Rump, Dresden.





Gerichtszeltung.

Oberlandesgericht. Zimmervermietung und Ruppel.

Der Vorarbeiterdehfrau L. in G. vermietete im August 1911 an einen Ingenieur zwei möblierte Zimmer, die dieser bis Ende März 1912 bewohnte. Der Zimmervermieter unterließ mit einer Ver...

Landgericht. Einen eigenartigen Betrag.

Während die ehemalige Pensionärin Johanna Flora Selma Goldberg und ihre verwitwete Mutter Johanna Ruppel. Die G. ist in Dresden gericht...

Schöffengericht. Im Jähorn.

Der Bädermeister Karl Friedrich Markus lebte mit einem hübschen Hausgenossen in erbitterter Feindschaft, die ihren Ursprung in...

Der Einfluß von Fußmästern.

auf Straßbahn Handlungen spielt eine größere Rolle, als vielfach angenommen wird. Ein Beispiel hierfür hat die Verhandlung gegen...

Schuld gegen den Rinderfuß!

Wegen Vergehens gegen das Rinderfußgesetz hatte sich der Kaufmann Max Wilhelm Eberle zu verantworten. Der Angeklagte...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Unternehmer in der Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie und das Koalitionsrecht der Arbeiter.

In der Zuckerwarenindustrie sind gegenwärtig mehr als 50.000 Personen beschäftigt, davon rund 1/3 Frauen. Der letztere...

Daß dadurch die Arbeiterorganisation von ihrem Vorgehen nicht abgelenkt war, müßten die Unternehmer bald erkennen, und so haben sie in den letzten Jahren mit sogenannten Wohlfa...

Der vorerwähnte „Wohlfaute“ sind auch die Dresdner und die Berliner Großfirmen der Schokoladenbranche. Penions-, Altersversorgung und Sparkassen in dieser oder jener Form haben fast alle...

Vorfälle.

Der herzoglich-sächsische Streifenvermittler. Während des Streiks der Metallarbeiter in Dresden im März vorigen Jahres erhielt der Agent Westfall in Hamburg, der...

Beste nur zum Scherz geschrieben, schenkte das Gericht keinen Glauben. Auch mit der beim Reichsgericht gegen dieses Urteil...

Metallarbeiter!

In Dresden bürgerlichen Wäitern werden Arbeiter nach Wien geschickt. Gegenwärtig befinden sich in Wien circa 10.000 Metall...

Achtung, Chauffeurs!

Die Dresdner Chauffeurs bei den Straßendroschkenbesitzern (Einkaufsgesellens) — blaue Wagen mit gelben Rädern — sind heute früh in den Streik getreten. Wir erlauben, dies zu beachten.

Inland. Rühlhausen.

Die gestern zur Beilegung des Streiks auf dem Nordbahnhof vom Bürgermeister in Anwesenheit des Polizeipräsidenten und von Abgeordneten, von Vertretern des Bauarbeiterverbandes sowie der...

Heßberg, der harte Mann.

In Blankensee bei Hamburg handelt der Agent Adolf Heßberg mit Streikbrechern. Dieser Blankenseer Menschenhändler hat auch...

Im übrigen teile ich Ihnen mit, daß es mir gernicht darauf ankommt mal ein Geringes von 300 Mann berufswähiger Streikbrecher nach dort zu schicken, und Ihnen dann diese zu überlassen...

Die Versicherung haben Sie von mir, die Arbeitswilligen im Gunde haben verlassen Emben nicht eher bis die alten Arbeiter die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen haben.

Ausland.

Das Urteil im Prozeß der Mailänder Syndikalistin. (i. e.) Ein Prozeß gegen den Syndikalistin Corridoni, den Sekretär der Syndikalistischen Metallarbeiterorganisation in Mailand, und sieben Mitangeklagte, hat mit der Beurteilung von sechs...

Bereitskalender für Sonntag.

- 4. Kreis, Weg, Pöschwitz. Nachmittags 3 Uhr Sommerfest im Gasthof Poppritz. 6. Kreis, Weg, Plauen. Partie u. Tanzabend, Abfahrt mittags 2 1/2 Uhr...

Für die Ballettschule des Albert-Theaters werden Kinder angenommen.

Meldungen in Begleitung der Eltern bei dem Ballettmeister des Albert-Theaters Karl Robert Wilhelm, Carolaftraße 15, part. Jeden Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-7 Uhr; Sonntags, vormittags von 10-12 Uhr.

# Handel und Industrie.

## Wehrbeitrag-Ersparnisse.

Gegen Abänderung der Bilanz durch die Generalversammlung kämpfen die Aufsichtsräte und Direktoren der Aktiengesellschaften wie die Aktien. Geschieht es doch einmal, so ist entweder die Herrlichkeit der herrschenden Verwaltung dem Ende nahe oder es handelt sich um bestellte Arbeit der Verwaltung, die ein informierter Aktionär freundschaftlich übernimmt. In der Generalversammlung der Hotelbetriebs-Aktiengesellschaft ereignete sich nun das seltene Ereignis einer Abänderung der vorgelegten Bilanz auf Antrag eines Aktionärs. Der Antrag forderte die Kürzung des 370 664 M. betragenden Gewinnvortrages um 370 000 M., und zwar soll dieser Betrag zu Abschreibungen auf das Warenlager, das in der Bilanz mit 1924 546 M. ausgewiesen war, verwendet werden. Sofort erklärte die Verwaltung ihre Zustimmung zu diesem Vorschlag, obwohl die Bewertung des Warenlagers in der vorgesehenen Höhe erst in den letzten Junimonaten vorgenommen worden war, wobei selbstverständlich auch entsprechende Abschreibungen bereits berücksichtigt sind. Begründet wurde von der Verwaltung der Gesellschaft, die eine Reihe von Hotels in Berlin, u. a. das Central-Hotel, das Hotel Bristol, das Hotel Bellevue, besteht, ferner das Café und Hotel Bauer, die Restauration des Zoologischen Gartens, die Reichstags-Restauration und das Café Francaise betreibt, die Zustimmung zur Bilanzabänderung mit der Zweckmäßigkeit einer erhöhten Abschreibung auf das Warenlager, da man nicht wissen könne, wie sich die 1911er Weine, aus denen das Warenlager hauptsächlich besteht, in Zukunft entwickeln würden. Das war natürlich nur ein Behauptung, die Umwandlung des Gewinnvortrages in Abschreibungen auf Waren hat andere Gründe.

Nachdem das Gesetz über den Wehrbeitrag vorliegt, richten die Aktiengesellschaften, soweit es irgend angänglich ist, ihre Bilanzen auf „Ersparnisse“ an Wehrsteuerbeiträgen ein. Daß das kommen würde, kann wirklich nicht überraschen; wir haben während der Verhandlungen über den Wehrbeitrag wiederholt dargelegt, daß der Verzicht auf die Heranziehung der sogenannten stillen Reserven der Aktiengesellschaften zur Wehrsteuerabgabe nicht nur eine Belohnung der Bilanz- und Gewinnverschleierung ist, sondern daß auf diese Weise auch die planmäßige Entziehung von Wehrsteuerbeiträgen unterstellt wird.

Die Bestimmungen über die Wehrbeitragspflicht der Aktiengesellschaften lauten:

§ 11. Wehrbeitragspflichtig sind ferner Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, und zwar

1. wenn sie im Inland ihren Sitz haben, mit den in der Bilanz des letzten Betriebsjahres aufgeführten wirklichen Reservepostenbeiträgen, zuzüglich etwaiger Gewinnvorträge, ohne Anrechnung der Fonds für Wohlfahrtszwecke;

2. wenn sie im Inland keinen Sitz haben, mit ihrem inländischen Grund- und Vertriebsvermögen.

Von dem Beitrage befreit sind inländische Gesellschaften, die nach der Entscheidung des Bundesrats ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dienen, ferner Gesellschaften, die im Durchschnitt der letzten fünf Jahre — oder wenn die Gesellschaft erst kürzere Zeit besteht, im Durchschnitt der bisher abgeschlossenen Geschäftsjahre — weniger als 3 vom Hundert Gewinn verteilt haben und bei denen der Kurs- oder Verkaufswert 80 vom Hundert des eingezahlten Kapitals nicht übersteigt.

Durch die Bilanzabänderung der Hotelbetriebs-Aktiengesellschaft ist also der Gewinnvortrag ausgemindert worden und damit auch die Steuerpflicht für diesen Gewinnvortrag. Aktiengesellschaften, die ihre Bilanzen werden erst nach Annahme des Wehrsteuergesetzes aufstellen, werden solche Operationen zum Zweck der Ersparnis an Wehrsteuerbeiträgen gänzlich unauffällig durchführen können. Die Summen, die dabei in Frage kommen, sind sehr bedeutend.

**Weisse.** Mit 67% Pfund für die Tonne war der Kupferpreis in London am Freitag nur wenig verändert, doch eine erhebliche Steigerung erfuhr der Zinnspreis, der von 177 Pfund auf 183 1/2 Pfund für die Tonne stieg. Am Berliner Metallmarkt wurde Kupfer für Juli mit 127% M. die 128 M. für 100 Kilogramm bezahlt, das ist eine Besserung von 1/2 und 1 M. für Banca tin stellte sich der Preis entsprechend der Londoner Erhöhung auf 370 M., gegen 365 M. am Vorlage, Kupferzinn auf 373 M., gegen 370 M. an der Donnerstagsbörse.

## Ein neuer Rabelkamp?

Zwischen den Rabelabriken brach 1907 ein Preiskampf aus, als die Kupferpreise stiegen und zugleich die damals neu errichtete Rabelfabrik der Bergmann-Elektrizitätswerke ihren Betrieb aufnahm. Um der Bergmann-Konkurrenz zu begegnen, wurde das Rabelartell ausgesetzt, nach einer Periode kurzfristiger Unterbrechungen kam wieder eine Einigung und dann ein neues Rabelartell zustande. Jetzt mißdet sich ein neuer Kämpfer an, der Elektrizität-Konzern Brown Boveri u. Cie. erwarb die Kupferwerke J. Bahlen G. m. b. H. in Köln und ferner größte Grundstücke im Gebiete des neuen Hafens. Damit schreitet die Brown-Boveri-Gesellschaft zur Errichtung einer Draht- und Rabelfabrik, die Kupferwerke Bahlen, die sich mit der Herstellung von Draht und Isolierpapier betrauen, sollen entsprechend ausgebaut werden. Der Vorbesitzer der Bahlen'schen Kupferwerke, der Kommerzienrat J. Bahlen, geriet vor einigen Monaten durch umfangreiche Zerkaufspeculationen in Zahlungsschwierigkeiten. Daß der Brown-Boveri-Konzern den Betrieb einer Rabelfabrik in Deutschland aufnimmt, kann sehr bemerkenswerte wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen, denn die Gesellschaft hat, wie wir in den letzten Wochen häufiger konstatierten, auf den verschiedensten Gebieten der Elektrizitäts-Industrie erge Erweiterungsbestrebungen. Es liegt die Annahme nahe, daß auch mit der Errichtung der neuen Rabelfabrik ein Vorstoß gegen die A. G. und die Siemens-Halske-Gruppe unternommen wird. Ausbleiben würde diesen verbündeten Großmächten den verfallenen und neuen Wettbewerb nicht hinzunehmen, kommt nicht eine schnelle Einigung mit Brown Boveri zustande — vor 1908 war die A. G. im Ausschluß von Brown Boveri getreten, die Freundschaftsbeziehungen wurden später aber gütlich geteilt — so dürfte nicht nur in der Rabelindustrie, sondern auch in anderen Zweigen der Elektrizitätsindustrie ein gegen Brown Boveri gerichteter Konkurrenzkampf entzünden.

**Rechnender und müßeloser Verdienst.** Der Bericht der Handelskammer Passau für 1912 schreibt: Der Vercenhandel, ein Geschäftszweig, der noch auf eine sehr kurze Lebensdauer zurückzuführen ist, entwickelte sich zu einer immer größeren Bedeutung. Auch im Vertriebszweige war nach Weeren jeder Art die Nachfrage eine sehr große, die Ernte war sehr gut und die Preise zeigen fortwährendes Steigen. An diesem Vercenhandel verdienen nicht bloß die Händler, sondern auch die armen Leute, welche sich mit Sammeln dieser Ware beschäftigen und sehr lohnenden und fast müßelosen Verdienst finden. Aufsichtsratsmitglieder in dem Bezirk der Handelskammer Passau sollten doch in Erwägung ziehen, ob sie nicht die aufreibende Arbeit des Tantiemenbezuges aufgeben sollten, um den sehr lohnenden und fast müßelosen Verdienst des Vercenhandels aufzunehmen.

**Der Konkurs des Grafen Hermersberg.** Ueber das Vermögen des Grafen Hermersberg, des Bruders des Fürsten v. Hohenzollern, Herzog von Ulfst ist unlängst der Konkurs verhängt worden. Graf Hermersberg gehörte auch dem Aufsichtsrat mehrerer Gesellschaften des Fürstentums an. Nach dem der Gläubigerversammlung erhaltenen Bericht betragen die angemeldeten Forderungen 4.72 Millionen Mark, denen ein Vermögensbestand von 3.420.4 Mark gegenübersteht. Anerkannt sind die Forderungen jedoch noch nicht, zahlreiche Wuchergeschäfte werden angefochten, bei Geldmangel übernahm der Graf Hermersberg wertlose Grundstücke und ähnliche Wertobjekte zu hohen Preisen. Die Familie Hohenzollern soll die Absicht haben, heftend einzugreifen, wenn eine Klärung der Verhältnisse erzielt ist.

**Zunehmende Verschlechterung des Eisenmarktes.** Die Hoffnung auf das Zustandekommen einer Eisenkonvention, berichtet die Rheinisch-Westfälische Zeitung, ist in Händler- und Verbraucherkreisen schon ganz gesunken, und dementsprechend geben auch die Preise weiter nach. In den letzten Tagen ist Eisen bereits zu 98 M. per Tonne, Frachtkosten Oberhausen mit 1 1/2 Prozent, verkauft worden. Die Werke selbst bemühen sich zwar, an 100 M. nochmals festzuhalten, ihr Vermögen wird aber auf die Dauer nicht standhalten. Der Exportmarkt wird auch merklich schwächer, und der Preis ist auf 95 M. die Tonne für Antwerpen zurückgegangen. Auch der Westmarkt gibt bauend nach.

## Wichter ordentlicher Verbandstag des Verbandes der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands.

k. r. Bremen, 10. Juli.

Am 9 Uhr morgens eröffnete Bislin die Verhandlungen. Er verwies in seinem Schlußwort auf den Vertrag, den der Verband mit den Kohlenfabrikanten geschlossen hat. Der Verband habe insgesamt 2085 M. Prämie erhalten. Diese Summe wäre nach zweimal so groß, wenn die Kollegen bei ihrem Kohlenfabrikatbezug den Wünschen des Vorstandes Rechnung tragen würden. Die Kolonnen müßte in der Weise getrieben werden, daß man nur die Kollegen zu den Verhandlungen einlade, von denen man annehme, daß sie gewillt seien, sich dem Verbande anzuschließen. Wenn man in den einzelnen Orten ein Flugblatt verbreite, empfinde es sich, den Vorstand vorher davon in Kenntnis zu setzen. Den Antrag der Verwaltungsstelle bezüglich Mittel der Redner anzunehmen. Hiernach wird der Hauptvorstand beauftragt, dem nächsten Verbandstag eine Denkschrift betr. die Einführung einer Krankenversicherung für die Mitglieder und deren Angehörige vorzulegen. Redner erlud den Verbandstag, für die Erledigung dieser Arbeit 600 M. zu bewilligen. Am Schluß seiner Ausführungen macht Bislin eine telephonische Mitteilung bekannt, wonach der blutige Zusammenstoß in Pöhlhausen i. G. weiterer

zwei Opfer gefordert und das Militär Maschinengewehre aufgeschoben habe. (Rebhöle Strafe.)

Der Antrag der Kontrollkommission dem Vorstande und dem Kassierer Bitte Becharge zu stellen, wird einstimmig angenommen. Genehmigt wird ferner der oben erwähnte Antrag Bislin mit dem mit derselben Materie beschaffen. Der Vorstand erklärt jedoch, daß der Vorstand damit einverstanden sei, daß der Frage des gemeinschaftlichen Bezuges von Kohlenfabrik für sämtliche Mitlande nähergetreten wird. Dadurch erledigt sich die Abstimmung über den dahingehenden Antrag der Verwaltungsstelle Mannheim. Der Verbandstag stimmt sodann einem Antrage Bislin's (Berlin) zu, den Punkt „Preise“ auf die Tagesordnung zu stellen.

Hiernach referiert Redakteur Richard Wiedle über die allgemeine Lage im Biergewerbe Deutschlands. Das Gastgewerbe wird ganz gewaltig durch die ökonomische Entwicklung und durch die politischen Verhältnisse beeinflusst. Infolge der Teuerung gehen die Einnahmen der Wirte von Tag zu Tag zurück. Daß sich die Lage des Gastgewerbes immer mehr verschlechtert, wird durch eine Anzahl Berichte der Gewerkekommission bestätigt. Der Konkurrenzkampf wird ganz besonders durch die Belastungen erschwert, die den Wirten vom Reich und Staat auferlegt worden sind. Mit Wittegaben und Petitionen werden die Wirte ihre Lage aber nicht verbessern. Die Lage der Wirte wird auch mit und ohne Gastgewerkekommission und Hochaußsichten keine bessere werden. Stets müssen wir einlegen gegen die Petition, die der Reichsverband des Gastgewerbes wegen der Änderung des § 33 der Gewerbeordnung dem Reichstage unterbreitet hat. Dieser Verband fordert, daß man nur solchen Kollegen die Konzession erteilen soll, die das Gewerbe einwandfrei geführt und gelernt haben. Sie kann man nur von einer Kolonne abziehen, die die Wirte drangsalieren, daß sie objektiv beurteilt, wer sein Gewerbe einwandfrei geführt hat. Und wenn die Kolonnenmitglieder von der Regierung fordern, daß man nur solchen Kollegen die Konzession erteile, die ein eigenes Vermögen nachweisen, so wird dadurch Heimtaufgaben von Kollegen die Kolonnen untergraben. (Sehr richtig!) Alle Forderungen an die Gewerbeordnung, wie sie auch gestellt sein mögen, werden ein Schlag ins Wasser sein. Wenn die Gewerbeordnung geändert wird, müssen wir dafür sorgen, daß Bestimmungen derart aufgenommen werden, wonach den Wehörden die Form vorgeschrieben wird, nach der sie die Konzession zu erteilen haben. (Beifall.)

Nach Eröffnung der Nachmittagspause teilt Bislin (Berlin) mit, daß die Nürnberg Vertreter wegen einer wichtigen in Nürnberg stattfindenden Verhandlung heute abreisen müssen. Der Vorstand hat deswegen in der Mittagspause mit den Vertretern des Nürnberger Gewerbevereins verhandelt und ist zu dem Beschlusse gekommen, den Gewerbeverein als Mitglied des Verbandes der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands aufzunehmen. Ferner ist vom Vorstand beschlossen, daß das Vermögen des Gewerbevereins mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse in Nürnberg nicht an den Verband abgeführt zu werden braucht. Die Nürnberger Kollegen sollen mit den Rechten übernommen werden, die sie sich im Gewerbeverein erworben haben.

Nach einer einstündigen Debatte beschließt der Verbandstag, die Sache der Statutenänderungskommission zu überweisen. Die Kommission tritt sofort zur Beratung zusammen.

Hiernach wird in die Diskussion über die allgemeine Lage im Biergewerbe eingetreten. Die Ausführungen der Redner bewegen sich im wesentlichen im Sinne des Referats. Bislin macht darauf aufmerksam, daß der Hauptvorstand der Regierung verschiedene Anträge unterbreitet habe; unter anderem habe er beantragt, die Frage der Polizeifunde reichsgesetzlich zu regeln und an einzelne Personen nicht mehr zwei Konzessionen zu erteilen. Nach mehrlündiger Debatte wird eine Resolution eingebracht, über die am Freitag morgen abgemittelt werden soll.

Sodann berichtet die Statutenänderungskommission über das Ergebnis ihrer Beratung betreffend Uebertritt des Nürnberger Gewerbevereins. Die Kommission hat nach einer zeitlichen Auseinandersetzung den Vorschlägen des Vorstandes zugestimmt. Das vorhandene Vermögen bleibt Eigentum der Nürnberger, um die lokalen Angelegenheiten zu regeln. Der Verein wird unter dem Namen „Gewerbeverein Nürnberg, Mitgliedschaft des Verbandes der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands“, dem Verbands angegliedert. Die Abstimmung über diese Entschlüsse ist eine namentliche, sie wird mit 70 gegen 17 Stimmen genehmigt.

Grunder (Nürnberg) dankt für diesen Beschluß und erklärt, daß auch die Gegner des Antrags überzogen werden würden, daß sie an den Nürnbergern keine schlechten Bundesgenossen gefunden hätten.

Die Verhandlungen werden hierauf um 6 1/2 Uhr auf Freitag morgen vertagt.

## Bezirk Reichenberg.

Sonntag den 13. Juli 1913

## Familienausflug (mit Waldpicknick)

nach Bärnsdorf. Abmarsch Punkt 1 Uhr von der Brauerei. Einzel zahlreicher Beteiligung steht entgegen.

V 19] Die Bezirksleitung.

# Extra-Verkauf

!!! Nur wenige Tage!!!

# 10%

Kassen-Rabatt

bei Einkaufen von 6 M. an

!! Auf sämtliche Artikel!!

ohne Ausnahme gewähre ich 10 Prozent Rabatt, die so der Kasse gleich in Abzug gebracht werden.

Kleiderstoffe, Seldentoffe, Samt, Blusenstoffe, Damentuche, Herrenstoffe, Wollmusseline, Waschstoffe, Gardinen, weiße Wäschestoffe.

Stangenleinen und Bett-Damaste, Möbelstoffe, Damenwäsche, Korsetts, Schürzen, Trikotagen, Stepp- u. decken, Kamolhaardecken u. u.

## H. Zeimann, Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.

LA 20



Parteiangelegenheiten.

104 Verurteilungen

In den verfloffenen sechs Monaten des Jahres 1913 wurden 104 Verurteilungen...

Neues aus aller Welt.

Kudernard Berlin-Paris Flug.

Johannidal, 12. Juli. Um 4 Uhr 10 Minuten stieg Kudernard zum Flug nach Paris auf.

Neuoberrentent auf einen Rechtsanwalt.

Hofstad, 11. Juli. Auf den als Führer der Reichstagsfraktion in Weidenburg bekannten Rechtsanwalt Dr. Tobias...

Auf der Jagd erschossen.

Damm l. B., 11. Juli. Als der Kammerherr v. Twardel in der Gegend von...

Burg Ludwigstein als Wandervogelort.

Dalle a. d. S., 11. Juli. Die Hauptleitung des Verbandes der Wandervogel will mit der Bitte vorstellig werden...

Eisenbahnunglück.

Kosbau, 11. Juli. Auf dem Nikolaibahnhof fuhr ein Zug bei der Fahrt zum Güterbahnhof...

Die Heberschwemmung in Ungarn.

Budapest, 11. Juli. Die hochangesehene Theiß und deren Nebenflüsse sowie der Maros und der Szamos haben durch Heberschwemmung...

reiche Ortschaften zerstört worden. Der Eisenbahnverkehr wurde eingestellt...

Explosion.

Xerex, 12. Juli. Gestern hat in einer Fabrik von Feuerwerkskörpern eine Explosion stattgefunden...

Verfassungen.

6. Kreis, Bezirk 17. In der Versammlung, die am 5. Juli in der 'Leutenicher Höhe' in Leutenich stattfand...

Parteigenossen! Gelesene Nummern der Volkszeitung bitten wir nicht wegzuerwerfen...

Internationale Bibliothek.

Table listing books from the International Library, including titles like 'Kautsky, Marx' Oekonomische Lehren' and 'Engels, Die Lage der arbeitenden Klasse in England'.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung Dresden, Große Zwingelstraße.

Large advertisement for Maggi products: 'An heißen Sommertagen' with images of Maggi soup and text 'Beim Einkauf verlange man ausdrücklich MAGGI Produkte.'

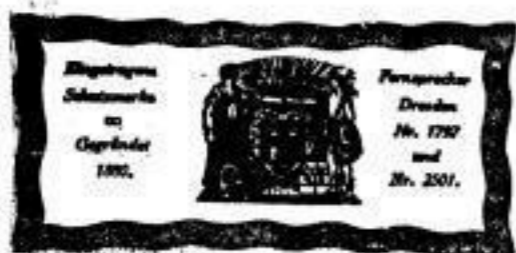
Large advertisement for Radeberger Hutfabrik: 'Großer Saison-Ausverkauf zu fabelhaft billigen Preisen' featuring various hat styles like 'Trauerhüte' and 'Reisehüte'.

Advertisement for 'Fabrik-Kantine' and 'Siedemeister' (kitchen equipment) with contact information for Rudolf Mosse.

Advertisement for 'Kleine Anzeigen' (small ads) and 'Moderne Küchen' (modern kitchens) with contact information for Tappert.

Advertisement for 'Kinderwagen, Klappwagen' (children's strollers) and 'Cotta, Blumenthalstr. 6' (real estate).

Advertisement for 'Gute Rockschneider' (tailors) and 'Tränkner Möbelhaus' (furniture store).



Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus Herzfeld, am Altmarkt besitzen und an anderen Unternehmungen nicht beteiligt sind.

# Am Dienstag den 15. Juli beginnt unser Grosser Saison-Ausverkauf

Enorm billige Preise. — Jedes Angebot ein Schlager!  
Beachten Sie bitte unsere grosse zweifarbige Sonderbeilage.

**Elysium, Räcknitz**  
Sonntag: Feiner Ball.  
Es ladet ergebenst ein **Max Illgen.**

**Paradies-Garten, Zschertnitz**  
Sonntag u. Montag  
**Grosser Elite-Ball**  
Spensen und Getränke in bekannter Güte  
Es ladet ergebenst ein **Max Illgen.**

**Welf-Etablissement Zum Steiger**  
Niederpesterwitz-Potschappel  
Sonntag den 15. Juli die größte tschechische Ballmusik.  
Steigerhof in seinem Betrieb erreicht — Heute das grosse Sommerfest vom Wäusserhof Potschappel.  
NB. Gleichzeitig mache ich auf mein grosses Sommerfest, welches am 26., 27. und 28. Juli stattfindet, aufmerksam. Jedem erinnere ich an die großen Darbietungen im vorigen Jahr.

**Gasthof Gittersee** Morgen Sonntag  
**Gasth. Zschiedge** Grosse öffentliche  
Prinzenhöhe, Cunnersdorf **Ballmusik**

**Gasthof Klein-Naundorf.**  
Morgen Sonntag: Große öffentliche Ballmusik.  
Dazu ladet ergebenst ein **M. Nitsche u. Frau.**

**Gasthof Bannewitz** Morgen Sonntag  
**Oeffentliche Ball-Musik**  
Es ladet ergebenst ein **Emil Dietze.**

**Herrschaftl. Gasthof, Welschhufe** Morgen Sonntag:  
**Oeffentliche Ball-Musik.**

**Gasthof Niederhäslich.** Morgen Sonntag:  
**Grobes Sommer-Fest :: Schweinsprämien-Vogelschießen**  
Mit darauffolgendem **BALL.**  
10 Tanzmarken 50 Pf. Ergebenst **Richard Weichert.**

**Geschäfts - Uebernahme.**  
Dem geehrten Publikum die künftige Nachricht, daß ich das Langjährige Betrieben  
**Restaurant zum Weimarischen Platz**  
Dresden-N., Weimarische Str. 15  
Künftig erworben habe. — Es ist mein Bestreben, die mich Beschäftigenden Gäste aufs Beste zu bedienen.  
Um zahlreichen Besuch bitten **E. Falten und Frau.**  
Einer geehrten Einwohnerschaft von Dresden-Pieschen zur geliebten Kenntnis, daß wir das

**Produkten-, Grün- u. Wurstwarengeschäft**  
**Moltkestraße 6**  
Künftig übernommen haben. Es wird unter eifrigstem Bestreben sehr unsere Rundschaft mit frischer und guter Ware zu bedienen.  
Hochachtungsvoll **Oskar Wildner und Frau.**

**W.M.**  
Schönster Ausflugsort  
Gerichtlicher Ausverkauf  
Schönster Ballsaal der Umgebung.  
Kinder-Belustigungen aller Art.  
Deshalb auf zur  
**Wette-Mühle**  
Heute Sonntag  
**Feine Ball-Musik!**  
Für gutes Essen und Trinken sorgt bestens der neue Wette-Wäcker  
K 206 **Albert Diecke.**

**UT**  
**Licht-Spiele**  
Heute und folgende Tage der neue Spielplan, u. a.  
**Großmutter's Lampe**  
**Lachsalven** erregt die Humoreske  
**Den widerpenatigen Gatte**  
Beginn  
an Wochentagen 4 Uhr  
an Sonntagen 8 Uhr  
[A 88]

**Bobin gehe ich Sonntags?**  
Nach dem  
**Gasthof Dr.-Uebigan!**  
Sonntag den 18. Juli  
**Grosser feiner Ball.**  
Felles Gudelei! **Ademende Schlager!**  
Herrlicher staubfreier Garten an der Elbe. Schönste Fernsicht u. Dresden. Angenehmer Aufenthalt f. Familien. Hochachtungsvoll **Guard Renzsch.**  
**Neue Bewirtung!**  
u. unserm am 18. und 14. Juli stattfindenden  
**Einzugschmaus**  
leben wir alle Freunde, Bekannten und Gönner hierdurch herzlich ein für Speise u. Getränke ist best. Sorge getragen.  
**Otto May u. Frau**  
Oberer Gasthof, Medingen

**Gasthof Coschüb.** Morgen Sonntag [K 290]  
**Grosses Sommerfest**  
des **M. G. V. Carola, Coschüb.**  
**Gr. öffentl. Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll **M. Rippenbach.**  
**Garbauers Restaurant**  
Friedrichstraße 44  
Empfehlen unsere febl. Lokaltitäten  
Schle Biere in 0.4-Gläsern.  
Jede Woche: **Schlachtfest.**  
Um gütigen Zuspruch bitten  
B 1987 **Anton Garbauer u. Frau.**

**stätt Natron**  
schafft sofortige Erleichterung bei  
Schmerzen, sauren Aufstößen,  
Häufungen, auch zu reichlichen  
Mahlzeiten, bei Verstopfung und  
überhaupt fast allen Magen- und  
Darmbeschwerden. Es ist  
**ein unentbehrliches Hausmittel**  
**C. G. Kiepperbein**  
Dresden-Altstadt  
9 Frauenstraße 9 [K 6]

**Reiherfedern Hahnenschleppen Federkränze Pleurosen Adlerbaumgestecke Fasanfedergestecke Amazonen Hutblumen Ranken Palmen Blumenkörbe Vasenstränke Myrtenkränze in Grün, Silber u. Gold Myrtenbäumchen Blüthen u. Krepppapier Moose, Gräser, Pilze, Beeren, Blätter etc.**

**HESSE, Scheffelstr. 10/12**  
**Ehren-Erklärung.**  
Hiermit nehme ich die gegen **Herrn Richard Wölke** ausgesprochene Beleidigung als unrichtig zurück.  
Weißig, den 10. Juli 1918.  
**Martha Wölke, Kaiserstr. 11.**

**Bett- u. Kissen-Inlette** 20 u. 50  
Reduzierung **Kmalenstraße 12**  
Eine gut erh. Bettstelle mit  
Matr. billig zu verkauf. **Besseldorfer Straße 50, 8. r.**

**Verband d. freien Gast- u. Schankwirte Deutschlands**  
Zahlstelle Dresden.  
Hiermit die traurige Nachricht, daß die Kollegin **Minna Dorothe Kallies** nach längerem schwerem Leiden im 48. Lebensjahre sanft verschieden ist. Ihre letzten Ruhestätte! [L 1189]  
Die Beerdigung findet Sonntag den 18. Juli, nachmittags 6 Uhr, von der Halle des Geriener Friedhofs aus statt.  
Um zahlreiche Beteiligung bitten **Die Ortsverwaltung.**

**Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter und verwandter Berufsgenossen, Zahlstelle Dresden.**  
Am 10. Juli verstarb der Kollege  
**Alfred Deutsch**  
Flaschenarbeiter Brauerei **Waldschützchen.**  
Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 18. Juli, mittags 12 1/2 Uhr, auf dem **St.-Pauli-Friedhof.**  
Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand.**

Gestern vormittag verschied plötzlich und unerwartet mein  
Heber **Rann, unser guter Vater**  
**Johann August Reichel**  
Dies geht schmerzhaft an  
Radeberg, am 11. Juli 1918.  
Die trauernde Witwe nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 18. Juli, nachmittags 1 1/2 Uhr, vom **Krauerhaus, Pulzinger Str. 12,** aus statt.

Donnerstag nachmittags 8 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag meine liebe Frau, unsere gute Mutter,  
Schwieger- und Großmutter  
**Anna Johne geb. Waurich**  
im Alter von 61 Jahren. In tiefstem Schmerz zeigt dies an  
Deuben und Mey, den 11. Juli 1918.  
K 114 **Bruno Johne nebst Kindern**  
und Angehörigen.  
Die Beerdigung erfolgt Sonntag vormittags 11 1/2 Uhr vom  
Krauerhaus, Marktstraße Nr. 17, aus.

**DANK.**  
Zurückgelehrt vom Grabe unseres Heber **Sohnes** und treuer  
forjenden Gatten und Vaters  
**Hugo Faust**  
bedängt es uns, allen für die uns in unseren schweren Stunden  
dargebotene Unterstützung, den herrlichen Blumenkranz und  
das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte sowie für die  
reichen Worte des Herrn Pastor **Weder** unseren herzlichsten  
Dank auszusprechen.  
Im Namen aller Hinterbliebenen die tieftrauernde Witwe  
**Salma Faust und Kinder.**

Zurückgelehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen,  
**Herrn Max Gareis**  
bedängt es uns, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie  
sowie seinen werten Kunden und Hausbewohnern für das  
Geleit zur letzten Ruhestätte und für den reichen Blumenkranz  
unsern herzlichsten Dank auszusprechen.  
D. 2351a, **Ballmühlstraße 15.**  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Diana-Saal** Jeden Sonntag u. Montag  
**Großer öfftl. Ball**  
 Sonntags u. 7-11 Uhr der eleganteste  
 schlichte Grand bal paré.  
 Herren 50 Pf.  
 Damen 20 Pf.  
 Montags Tanz bis 1 Uhr.  
 H. Haase, Besitzer.

**Hammers Hotel** Tel. 16213  
 Augustburger u. Blasewitzer Str. — Straßenbahn 1, 2, 3 u. 22.  
**Sonntag und Montag** [K 51]  
**Vornehmer Ball im Renaissance-Prunksaal.**  
 Montag: Reunion bis 1 Uhr.  
 Elektrische Beleuchtungs-Effekte.  
 Die Ballmusik wird ausgeführt von der Kapelle des  
 Jägerbataillons Nr. 13. — Besucher des Flora-  
 Theaters haben freien Eintritt in den Ballsaal.

**Bellevue** Waltverkehr 27, am Friedrichsbad Bahnhof [K 97]  
**Große öfftl. Ballmusik.**  
 Sonntag von 4-6, Montag von 7-1/2 Uhr: Freitanz.  
 Es ladet freundlich ein  
 Oswin Nitzsche u. Frau.

**Körner-Garten** Gr. Meissner Str. 19  
**Öffentl. Ball.**  
 Sonntag u. Montag  
 Montag Langverein von 7 bis  
 1/2 11. 80 Pf. Ad. Bittlerich.  
**Gambrinus-Säle, Strasse 66.**  
 Cobtauer  
 Kältehalle der Straßenbahnlinie Nr. 22

**Öfftl. Ballmusik** 10 Tanzmarken  
 Es ladet freundlich ein  
 Otto Neumann.  
 Sonntag den 13. Juli, nachmittags 3 Uhr **Großes Sommerfest**  
 des **Geselligkeits-Vereins „Eintracht“ 1912, Dresden.**

**Sonntag und Montag**  
**Moderne Ballmusik.**  
 Vorzügliche Speisen und Ge-  
 tränke zu mäßigen Preisen.  
 Strassenbahn: Linien 7 u. 22. **Sülicher Strasse 16**  
**Sonntags u. Montags**  
**Garten-Frei-Konzert**  
 Bei Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen, Sitzungen  
 usw. halten wir unsere Lokalitäten bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll **Paul Müller u. Frau.**  
 Verkehrslokal des Arb.-Radf.-Bundes Solidarität.

**Reichshallen** Palmstraße 18  
**Große öffentliche Ballmusik**  
 Sonntag 4-5 1/2 Uhr } Freier Tanz.  
 Montag 6 1/2-8 Uhr }  
 12 Tanzmarken 60 Pf.  
 Täglich: **Große Gesangs-Konzerte.**

**Feen-Saal** Renoviert!  
**Deutsche Reichskrone**  
 Blechhofweg, Ecke Königsbrücker Straße  
**Sonntag und Montag**  
**Elite Ballmusik**  
 Sonntag Anfang 4 Uhr — Montag Anfang 7 Uhr  
 M. A. Pötzsch, Besitzer. Renoviert!

**Gasthof Pieschen.**  
**Sonntag: Öfftl. Ballmusik.**  
 L. 226 } Gedächtnisvoll **A. Leipert.**

**Wilder Mann.**  
**Große Ballmusik.**  
 Jeden Sonntag und Montag  
 Kontrabaß

**Etablissement Lindengarten**  
 Königsbrücker Strasse 121 Dresden-Neustadt Telephon 2307  
**Sonntag und Montag: Schneidige Ball-Musik.**  
 Es ladet freundlich ein **August Lorenz.**

**Ballhaus.**  
 Jeden Sonntag und Montag  
**Gr. öffentl. Ball-Musik**  
 Im herrlich dekorierten Saale. [K 394]  
 NB. Syphon-Versand nach allen Stadtteilen frei ins Haus. Tel. 8622. **Alfred Pfahl.**

**Mitten im Zentrum von Dresden!**  
 Fischhofplatz 10  
**Central-Halle**  
 Sonntag und Montag  
 bis nachts 1 Uhr [K 5]  
**Konkurrenzlose Ballmusik.**

**Schweizerhäuschen**  
 Schweizer Straße 1, nahe Glemnitzer Straße.  
 Jeden Sonntag und Montag  
**Grosse Ball-Musik.**

**Während des Balles**  
 Lichtspiel-Aufführungen auf ca. 80 qm  
 Projektionsfläche kann man nur im [K 5]  
**Drei-Kaiser-Hof**  
 sehen. Sonntag 4 Uhr. Montag 8 Uhr feiner Ball.

**Gasthof zum Lamm**  
 Dresden-Trachau, Leipziger Str. 220. [K 76]  
**Gr. öffentl. Ball u. Garten-Freikonzert**  
 Von nachm. 4-6 1/2 Uhr: Freier Tanz.

**Waldvilla** Deute sowie jeden Sonntag [K 76]  
**Trachau** Ein feines Ländchen.  
**Gasthof Wölfnitz.**  
 Jeden Sonntag  
**Gartenfreikonzert u. Ballmusik**  
 des Kgl. Bergmusikkorps. Direktion Roth.  
 Mittwoch- **Militär-Konzert.**  
 abend: Gedächtnisvoll **Gustav Köhler.**

**Feldschlösschen, Kaditz.**  
 Jeden Sonntag im vollständig renovierten Saale  
**Feine Ball-Musik.**  
 Eintritt frei. 12 Tanzmarken 60 Pf. [K 76]

**Parteilosen!** Bei Ausflügen in die böhmische Schweiz  
 hält sich das **Gewerkschaftshaus**  
**Volkshalle in Bodenbach**  
 Teplitzer Strasse  
 zum Besuch bestens empfohlen. — Größtes Tanz- und Garten-  
 etablissement, mitten in der Stadt. In 5 Minuten von Schiff und  
 Bahn erreichbar. Streng solide Verwaltung. — Ruzge, lohnende  
 Ausflüge in die interessante Umgebung.  
 Bitten den Namen „Volkshalle“ zu beachten.

**Gasthof Blasewitz**  
 Sonntag: **Militär-Ball-Musik.**  
 Tel. 6208. Es ladet ergebenst ein **Louis Orland u. Frau.**

**Gasthof Seidnitz**  
 Sonntag: **II. Ballmusik.** [K 306]

**Jägerhof**  
**Niederlöbnitz.**  
 Schöner u. größter Lindengarten  
 der böhm. Allgemeiner Familien-  
 verehr. Schöner Gesellschafts-  
 Platte Bedienung. [K 60]

**Restaurant**  
**Julius Wendler**  
 Alaunstraße 33  
 empf. feine resp. Solakitäten.  
 Guter, fröhlich. Mittagstisch.  
 Eigene Schlächterei.  
**Schützenhaus, Stolpen!**  
 Schöner u. größter Lindengarten  
 Schöner Gesellschafts-  
 allgemeiner Verehr für Vereine  
 und Familien.  
 Telefon 22. — Flotte Bedienung  
 Kuchspannung. [B 1101]

**Sächsischer Prinz**  
 Schandauer Straße 11. Straßenbahnen 19, 21, 23  
**Sonntag u. Montag: Elite-Ballmusik.**  
 Tanzmarken beide Tage gültig. [K 808]  
 Damen Montags freien Tanz und Entree.

**Prunksaal Erholung**  
 Schandauer Straße 73  
 Der schönst gemalte Saal Dresdens.  
 Jeden Sonntag  
**Feine Ball-Musik.**  
 Tanzmarken. Es ladet freundlich ein **Paul Wollau.**

**Grüne Wiese.**  
 Dresden-Gruna, am Ausgang des Großen Gartens.  
 K 303] Sonntag  
**Gr. öffentl. Ballmusik**

**Ballsaal Germania, Dresden-Alt-Gruna**  
 K 303] 13 Straßenbahnlinie 12. — Tel. 17 525.  
 Jeden **Militär-Ballmusik.**  
 Es ladet ergebenst ein **G. Fran.**

**alten Kloster**  
 Zum **Leubnitz-Neuostra.**  
 Historischer Kuchengort.  
 Sonntag: **H. BALL.**  
 Neueste Wiener Volks-Musik  
 Es ladet freunbl. ein **R. Seidel.**

**„Alter Dessauer“, Nieder-Gorbitz.**  
 Morgen Sonntag [L. 1039]  
**Große öffentl. Ballmusik.**  
 Eintritt frei! **Gasthof Kaitz** Tanz  
 5 Pf.  
 Jeden **Feine Ballmusik!** Nach- **Gr. Gartentanz**  
 mittags **Gr. Gartentanz**  
 Es ladet freundlich ein **H. Zschiesche.** [K 142]

**Gasthof Niedersiedlitz.**  
 K 151] Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an  
**Feine Ball-Musik.**  
 Es ladet freundlich ein **Th. Freitag und Frau.**

**Bier Jahreszeiten, Radebeul**  
 Sonntag: **Große öffentl. Ballmusik.**  
 Es ladet ergebenst ein **Otto Schulse und Frau.** [K 245]

**Gasthof Niederhäslich**  
 Morgen **Starkbesetzte Ball-Musik** 10 Tanzmarken 50 Pf.  
 Sonntag Ergebenst **A. Wehr.**  
**Gasthof Sächs. Wolf, Deube:**  
 Sonntag: **Feine öffentl. Ball-Musik!**  
 Es ladet ergebenst ein **W. Klein.**

**Döhlener Hof zur Roten Schänke**  
 Vornehmer Vergnügungs-Etablissement. Straßenbahnhaltestelle Linie 22  
 Sonntag den 13. Juli

**Öffentl. feiner Ball**  
 K 179] Es ladet ergebenst ein **Emil Seidel.**  
 Sonntabend den 19. Juli: **Damenball.**

**Gasthof Leuben**  
 Sonntag den 13. Juli, von 11 Uhr vorwärts an  
**Großer Wettstreit in Heben und Ringen**  
 an dem sich circa 200 Konkurrenten beteiligen. Eintritt 15 Pf.  
 Von 4 Uhr an: **Feine Ball-Musik**  
 K 151] Tanzmarken 60 Pf.  
 Es ladet freundlich ein **L. Holze. Die Kretschmer.**

# Radrennen zu Dresden

Radrennbahn hinter dem Gr. Garten — Strassenbahnlinie 12.  
Sonntag den 13. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr [A 126]

## Grosser Robl-Preis

Dauerfahren über eine Stunde mit Motorführung.

## Preis von Reick

Dauerfahren über 20 Kilometer mit Motorführung.  
Es starten: van Neck, Piet, Scheveningen, Schipke, Bruno, Berlin, Huybrechts, Francois, Antwerpen, Nyser, Fritz, Bern, Demke, Bruno, Berlin.

## Grosse Berufs-Flieger-Rennen

Preis von Reick, Hauptfahren, 2000 Meter. Prämienfahren, 3000 Meter. Ausscheidungsfahren, 2000 Meter. Vorgabefahren, 3000 Meter. Zweisitzerfahren, 2000 Meter.

## Gasthaus zum Hecht

Empfehle meine Lokaleitäten mit angenehmem Garten-Aufenthalt  
Kondition der Strassenbahn Nr. 12  
Dresden-Trachenberge, am St.-Paul-Friedhof.  
K 27) Nachachtungsboll. Paus Schlimbert.

## Gasthof J. Heller Ein ideales Stützchen!

Guter ländlicher Aufenthalt. Tour 5 Pf.

## Schusterhaus

vis-à-vis dem Flugplatz, hält sich zur Einkehr empfohlen.  
Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
Feiner öffentlicher Ball

## Felsenkeller.

Morgen Sonntag

## Konzert u. Ball

## FLORA-THEATER

Täglich 8 Uhr 20. Sonntag u. Mittwoch 4 u. 8 Uhr 20.  
Aufsehen erregt täglich die kleine achtjährige Waga als Anabe  
Nello in dem englischen Sensationsdrama in 5 Akten:

## Krone und Fessel

1. Akt: Die letzte der Strahlmäre. 2. Akt: Das Militärgefängnis. 3. Akt: Das Kriegsgericht. 4. Akt: Ein teuflischer Plan. 5. Akt: Die große Vergeltung oder ein Duell auf Leben und Tod.  
Trotz der enormen Kosten gewöhnliche Preise.  
Täglich ausverkauft!

## Restaurant-Uebernahme.

Einer sehr geehrten Nachbarschaft hiermit zur gest. Kenntnis, dass wir das

## Restaurant, Bischofsweg 12

übernommen haben. Es wird unser Bestreben sein, unsere wertvollen Gäste durch gut gepflegte Küche wie ff. Speisen in unseren renovierten Lokalen jederzeit zufrieden zu stellen. Eigene Schlächterei.  
Jeden Sonnabend: Schlachtfest.  
Um gütigen Rufpruch bitten Bruno Behold und Frau.

## Restaur. zum Landsknecht

empfehle seine freundlichen Lokalitäten. Vorzügliche Küche und Speisen. Eigene Schlächterei. Vereinszimmer  
Hermann Triebel und Frau.

## Imperial-Theater, Deuben

Jeden Sonnabend und Sonntag  
Gr. kinematographische Vorstellung mit hervorragendem Programm.

## Musenhalle

Heute sowie jeden Sonnabend

## Großes Garten-Freikonzert

Jeden Sonntag 11-1 Uhr bei jeder Witterung  
Matiné: Streich-Konzert. Eintritt frei.  
Dienstag: Militärkonzerte. Div. Kapellen.

# Kristall-Palast

Schäferstrasse 45 — Konzert- und Ball-Etablissement — Telefon 2391.  
Sonntag und Montag: **Feine Pariser Reunion**  
In den wundervollen Lichtprunksälen, ausgestattet mit neuer hochparter künstlerischer Dekoration!  
Sonntags v. 4 bis 6 1/2 Uhr; Freitags; Montags v. 7 bis 12 Uhr; Tanzverein: Herren 80, Damen 40 Pf.

## Watzkes Ballettablissement, Leipziger Strasse.

Sonntag u. Montag: **Feiner Ball.**  
K 76) Einzig bestehende Lichtdekoration! 10000 Lichter!  
Neue Saaldekoration! Neue Saaldekoration!  
„Im Farbenrausch“ (Clematis u. Goldregen)  
Ein Meisterwerk dekorativer Saalkunst  
von überwältigender Pracht u. Schönheit.  
In der Tat das Hervorragendste, was bis dato in Dresden geboten wurde u. jeder Dresdner sehen muß!

**Vor** züglich und preiswert speist man in **Neu!**  
Rothes Bayrischen Bierstuben, Altmarkt 8  
früher Merkel.  
**Familien-Restaurant.**  
Speisen zu kleinen Preisen von früh 9 Uhr bis 1 Uhr nachts. Für die Güte der Speisen und Getränke bürgt mein alter Hut. — Auschank echter Biere in 1/10-Gläsern. — Vereinszimmer in der 1. Etage  
Oswald Rothe [A 172]  
früher 13 Jahre Friedrichshafen, Schäferstrasse.  
Telephon 8911.

Beliebter Ausflugsort!  
**Moritzburg Lindengarten.**  
2 Minuten vom Bahnhof.  
Heute Sonntag: **Feine Ballmusik**  
B 1961) mit Einzugschmaus  
im neu dekorierten Saale. — Tanzmarken 10 Stück 60 Pf.  
Es laden freundlichst ein Otto Kaiser und Frau.

**Stadt Amsterdam, Laubegast**  
Jeden Sonntag: **Feine öffentliche Ball-Musik.**  
Amsterdam bleibt Amsterdam! [K 214]

**Hopfenblüte \* Burgk.**  
Zu unserem Sonntag den 13. Juli stattfindenden  
**Schweins-Prämien-Vogelschiessen**  
laden ergebenst ein Paul Gammann und Frau. [K 290]

**Gasthof Oberpesterwitz.**  
Sonntag den 13. Juli  
**Großes Schweins-Prämien-Vogelschießen**  
Von 5 Uhr an: **Grosser Fest-Ball**  
K 187) Neue erklaffige Musik.

**Bilz Luft-Bad**  
Das Licht-Luft-Bad ist eines der besten Heilmittel bei fast allen Krankheiten!  
L 1098

**Erbgericht Klotzsche**  
2 Minuten v. Endstation d. Elektr. Strassenbahn Hellerau.  
Sonntag: **Feiner öffentl. Ball.**

Ein Schlager die beliebten Valsekte im  
**Gasthof Cossmannsdorf**  
Sonntäglich großer interessanter u. abwechslungsreicher Betrieb  
B 1913) Mittwoch den 13. Juli, abends 8 Uhr  
Monterkonzert m. Vall. Gardeteiler u. Feldart. Regt. Nr. 64

**Gasthof Wilmsdorf.**  
Schweinsprämien - Vogelschiessen  
(Gauschgewinn: Ein geräucherter Schinken)  
verbunden mit Karussellbelustigung und feiner Ballmusik.  
B 1902) Hierzu laden ergebenst ein G. Wenzl.

**Goldne Krone, Radebeul**  
Morgen Sonntag: **Gr. öffentl. Ballmusik**  
K 248) Es laden ein Heinrich Noack und Frau.

**Gasthof Mockritz.**  
Jeden Sonntag

**Grosser Jugend-Elite-Ball**

**Löfflers Restaur.**  
Ziegelstr. 59. Tel. 18219  
empfehle seine freundlichen Lokalitäten. Jeden Sonntag Schinken in Dressel. [K 81].  
Musikalische Unterhaltung. Achtungsvoll H. Senze u. Frau.

**Na pred Na pred**  
Erb.-ung. Gesangs-Elite-Truppe  
**Africanisches Konsortium**  
Große Brüdergasse 23  
Musik u. Gesang u. Humor  
Die fideles Münchner!

**1 zig**  
ist  
**Neumanns Konzerthaus**  
Schoessergasse 8  
Neu! Neu! Neu!  
**D' lustigen Ganaeker**  
Altbayr. Schrammel-Trio.

Die malerisch im waldromantischen  
**Liebethaler Grund**  
gelegene [K 87]  
**Lochmühle**  
empfehle sich bei Ausflügen.

**Rähnitz, „Zur Hoffnung“**  
15 Min. v. Strassenbahn Hellerau entfernt. Gesellschaftsanstalt für Vereine auch Sonntags frei. Vereinszimmer, schattig. Garten, Kippsattelbahn. [K 882] W. Schuman.

**Gasthof Nickern.**  
Beste Kaffeehaus im herrlichen Hauptgarten. [L 1158]  
Jeden Sonntag **Feine Ball-Musik.**

**Hermann Rilke**  
Gerokstrasse 7  
empfehle seine freundlichen Lokalitäten.  
Gute kräftig. Mittagstisch. Eigene Schlächterei.

**Treffpunkt aller Gelinnungs-freunde**  
bei H. Klemm, Seebaukneipe, Pappitz 18. Stelle Betrieb. Täglich Frei-Konzert.

## Tanzpalast Blumen-Säle



Sonntag den 13. Juli

**Gr. Eröffnungs-Ball**  
Schubert-Orchester!  
Nur neueste Schlager!  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Montag den 14. Juli  
**Feine Reunion!**  
Schubert-Orchester!  
20 Künstler.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.  
ff. Biere. ff. Weine.  
Gute und preiswerte Küche.  
Elegante, wunderbare Aufmachung. Feines Amüsament.  
A 172) Ernst Blader.

**Restaurant Kirsten Boderitz.**  
Sonntag den 13. Juli 1913  
Schweinsprämien - Vogelschiessen.  
Es laden ergebenst ein [B 1090] Hermann Kirsten und Frau.

**Leutewitzer Windmühle**  
Sachsenbahn: Linien 7, 13, 19, 21  
Schönster Ort für Familien-Ausflüge  
ff. Raffer u. selbige. Ruder  
Echt bayr. Auschank  
**Kinder-Belustigungen**  
Es hält sich bestens empfohlen  
Alfred Rehrmann.

**Kohl'nstob**  
wird nie besiegt! [K 98] und das genügt!  
Flotter Familienverehr.  
Edle Waldschilchchen u. Nadebräue. Strahe. Richard Götter u. Frau.

**Rest. Reisewitzer Park**  
Tharandter Strasse — Inh. P. Babilich  
empfehle seine Lokalitäten einer geeigneten Beachtung. Vorzügl. Mittagstisch.

**Restaurant Badischer Hof**  
Dörreplatz 19 (N. 1953)  
Empfehlen freundlich. Lokalitäten. Vereinszimmer mit Instrument. Guter kräftiger Mittagstisch. Eigene Schlächterei. Paul Schütze u. Frau.

**Forsthaus Wilsdruff**  
hält sich bei Ausflügen u. ff. Besten empfohlen. Angenehm. Aufenthalt. Schattiger Garten. Ernst Krieger.

**Radeberger Hof**  
Radeberger Str. 52  
Empfehlen feine Lokalitäten. Gasten und Regelbahn. Guten kräftigen Mittagstisch. Eigene Schlächterei. G. Janssen u. Frau.

**Amts-Schente, Postwitz**  
58 Grundstraße 58  
Angenehmer schattiger Aufenthalt. Jeden Sonntag: **Warmer Schlack.**

**Fisch-Götze, Königplatz**  
Wetterer Blut der Vogelwelt.

## Le...

Biligste Bez... für Brau... Mö...

Hess... Rosenst... part., L, D... Ausbahn 28, D... Sortenreife Teilzahlung



Auszug... Schme... Neuheiten... Hauptkate...

27. Nov. Pr... 28. Spid... 29. einf. Wode... 30. Blode, bro... 31. überbrü... 1. 1799. Aufhaller... 2. 1800. Jahnfränge... 3. 1801. Stompe, ge... 4. 1802. sturdel, be... 5. 1803. Achje mit... 6. 1804. Wäntern... 7. 1805. Wäntelpum... 8. 1806. Korradich... 9. 1807. Brenner-... 10. 1808. Reisenbede... 11. 1809. 8-24h. Sch... 12. 1810. Padel, p... 13. 1811. elektr. N... 14. 1812. pa. Weif... 15. 1813. Katernen... 16. 1814. und bernid. Pfei... 17. 1815. aber mindere... 18. 1816. Mettenhü... 19. 1817. 120 Sorten... 20. 1818. in zweiflu. Wulle...

**Pneuma**  
Continental, Ergo... u. zu überf...

Gute Luftschläuch... • Püstel... • Gebirgskrei... • Peter-Schid... • Veler-Vener... • Die Weigelt... • Allergrößte... • am Pla... • Das Beste - d... • Schme... • Verkauf: Zie... • Fabr.-Werkst. p... • 100000. Mügel... • Katalog

**Löblauer Möb**  
Lübecker, Ecke Ele... empfiehlt sich zur... einzelnen M... in... Ausstattungen in... für... in... • Eigene Tapez...

**Sofabe**  
Dresdner, Sportplatz... Starer, Grunae...

**Leichtes Waschen durch Persil** das selbsttätige Waschmittel

weil kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ stündiges Kochen, sorgfältiges Ausspülen und die Wäsche ist fertig. Erfordert keine anderen Waschsätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnützlich verteuern.

Überall erhältlich, niemals Jass, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbekanntesten **Henkel's Bleich-Soda.**

**Billigste Bezugsquelle für Brautleute!**

**Möbel**

in jeder Holzart, echt und lackiert, kompl. Wohn- und Schlafzimmer, Küchen- und Vorküchenmöbel, empfangt solid und billig unter Garantie.

Gustav **Hesse**

Dresden [A 103]  
Rosenstraße 45  
part., I., II. u. III.  
Königsplatz 26, Haltest. Rosenstr.  
Vorküchen-Verband,  
Teilzahlung gestattet.

**Hesse**

Dresden [A 103]  
Rosenstraße 45  
part., I., II. u. III.  
Königsplatz 26, Haltest. Rosenstr.  
Vorküchen-Verband,  
Teilzahlung gestattet.



**Auszug aus Schmelzers Neuheiten- und Hauptkatalog 41:**

- 76. Komb. Propeller 1.60
- 77. Speich.-Blode 1.—
- 78. einf. Blode 0.15
- 79. Blode, Bronz. Schale, überhöher Ton n. 0.60
- 170. Kupf. Haken . . . von 0.30
- 171. Hakenringe . . . von 0.40
- 172. Stange, geflocht. n. 0.30
- 173. Stange, geflocht. n. 1.20
- 174. Röhre mit Stange u. Muttern . . . von 0.50
- 175. Winkelpumpenpomp. neu . . . . . 0.30
- 176. Federabstreifer von 0.10
- 177. Stenner-Nadel . . . 0.10
- 178. Heftenheber . . . . 0.30
- 179. S. v. Schüssel . . . 0.25
- 180. Tafel, prakt. . . . . 4.95
- 181. elektr. Nadel, von 8.50
- 182. pa. Messing-Nadel-Verfahren . . . von 2.80
- 183. und fernid. Weisblech billiger aber minderwertiger
- 184. Kettenhänger von 2.75
- 185. in 120 Sorten Niederhänger in Stahl, Messing u. Eisen.

**Pneumaiiks:**

Continental, Engelhorn, Dunlop usw. zu äußersten Preisen

Gute Aufschlänge n. 2.25 M.  
• Mantel . . . von 2.50 M.  
• Webstreifen n. 4.50 M.  
Peter-Schiff, 1 J. Gar. 3.25 M.  
Peter-Puma, 1 J. Gar. 4.75 M.  
Die Spezialität für Fahrräder.

**Allergrößtes Lager am Platz.** [A 206]

**Zus. Beite — das billigste.**

**Schmelzer**

Verkauf: Ziegelstr. 19.  
Fabr.-Berf. Pilsniger Str. 50  
Filiale: Mügeln b. Pirna.  
Katalog frei.

**Löblauer Möbelhandlung Paul Claus**

Löbbecke, Ecke Eichendorffstrasse empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigsten Preisen. Teilzahlung gestattet.

Eigene Tapetierwerkstatt.

**Sofabezüge,**

Stärer, Grunaer Str. 22, I.

**Striesner Bekleidungshaus**

Borsbergstraße 22 **Gelegenheitskäufe**

Zur Reise: Damenmäntel, Kostüme, Pelzerinnen, Schube von 6.50 M. an; Güte, Mägen billig; Herrenanzüge, beste Verarbeitung, 15 M.; Damen- und Kinderkleider nach Maß B 1960] empfiehlt **Marie Bern. Kosmowski.**

**Anzüge 36, 40, 52-65 M.**

nach Gehrock-Anzüge 45 Mark **Mass** Paletots von 30 Mark an fertige id. aus pa. mod. engl. u. deutschen Maßstoffrestern unter Garantie des guten Sitzens mit guten Zutaten in sauberer Verarbeitung. Kein Zwang zur Abnahme bei nicht passendem Sitz. Sollte auch großes Lager in fertigen Herren-Anzügen, Paletots u. Joppen eigener Anfertigung zu konkurrenzlosen Preisen. Zufriedener mit Proben sende ich auf Wunsch ins Haus. [L 203]

**Emil Hohlfeldt, Ritterstr. 2 u. 4. Telephon 10042.**

**Zähne**

unter Garantie für guten Sitz und Brauchbarkeit beim Essen. Halbbare Plomben, Silbzähne usw.

**Fast gänzl. schmerzloses Zahnziehen** speziell für Ängstliche und nervöse Personen.

**Zahnpraxis Britannia**

Marschallstr. 11, Nähe Amalienplatz. Telephon 11287

**Zahn-Praxis Max Wagner**

Wettinerstraße 18, 1 Dresden, Wettinerstraße 18, 1 früher Rudolphs Zahnarzt.

Spezialität: Zahnziehen in örtlicher Betäubung. Zahnersatz in bester Ausführung. — Plombierungen. Leichte Zahlungsweise.

**Haut- u. Harnröhrenleiden**

u. deren Folgen als Vorstehdrüsen, Nieren-, Blasenkrank., Verengung, Harn-, Rachen-, Mund- u. Drüsenentzündungen, Flechten, Geschwüre usw. behandelt & langjährige Erfahrungen direkt u. ohne Berufsunfähigkeit **Naturheilanstalt Dresden-A., Hauptstr. 30, I.** Sprechzeit u. öffentl. f. Den. u. Herr. v. früh 9-12 abds. Sonntags von 9-1 Uhr. Damen wöchentliche Behandlung. Sitzungsgeb. Auskunft gegen Rückporto. **Schroth-Kuron.**

**Extra billiger Sommer-Verkauf!**

Durch persönlichen Einkauf in Fabriken und rechtzeitige Abschlässe großer Warenposten zu alten Preisen kann ich Ihnen große Vorteile bieten.

**Extra billiger Sommer-Verkauf!**

Extra für diesen billigen Sommer-Verkauf habe ich große Mengen Waren außerordentlich preiswert erworben, die ich wie bekannt wieder billig zum Verkauf stelle.

**Extra billiger Sommer-Verkauf!**

Ein Posten Leinen-Tischdecken anstatt M. 20 für M. 14; ein Posten Plüsch-Divan-Decken anst. M. 30 f. M. 24; ein Posten Satin-Steppdecken anstatt M. 20 für M. 16

**Extra billiger Sommer-Verkauf!**

Ein Posten Reiso-Decken anstatt M. 20 für M. 17; ein Posten Kamelhaar-Decken anstatt M. 16 für M. 13.50; ein Posten Bettvorlagen anstatt M. 4.50 für M. 3.50

**Extra billiger Sommer-Verkauf!**

Es ist diese billige Offerte kein alltägliches Angebot, und bitte ich höflichst, sich von der Preiswürdigkeit meiner Waren zu überzeugen.

**Ernst Pietsch**

Dresden-A., Moritzstrasse-17.

**Die Sparkasse zu Bühlau**

(im Rathaus, Haltestelle Straßenbahnlinie 11) verzinst Einlagen mit 3%,  $\frac{1}{2}$  bis zum 3. Bezugs eines Monats bewirte Einlagen werden voll verzinst. Geöffnet an Werktagen von 8-1 u. 3-5 Uhr an Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 8-2 Uhr.

**H. A. Herrmann**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen blauen Maschinisten-Anzügen Fleischer- u. Hausjacken** Groves reichhaltiges **Schuhwarenlager** für Herren, Damen und Kinder. **Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.** Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen. **Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Geden.**

**Achtung! Elly-Kohle**

ist und bleibt die billigste u. beste Hausbrandkohle, nur zu beziehen von **O. Biebach, Dr.-Cotta, Chamissostr. 6.** [K 20]

**+ Hygienische + Frauen-Artikel**

Gummwaren, Menstruationspulver, Leibbinden, Mutterspritzen usw. Kaufkraft gratis. 10 Proz. Rabatt. **E. Pietsch, Ede Kammstr.**

**Brautleute**

kaufen Möbel solid und billig im **Cottaer Möbelhaus** Cottaer Straße gegenüber d. neuen Schule **Eigene Werkstatt. Hermann Störzel.** Instrumente aller Art **Instrumente aller Art kauft und tauscht nur Otto Friebe 13** Eekhaus Steinstrasse.

**Herrn-Wäsche**

Krawatten, Blaue Anzüge kauft man am billigsten bei **E. Köhler, Am See 13**

**Mutterspritzen**

mit 2 Kanülen von 1.75 M. an, Spülkannen, Leibbind., Menstruationspulver, Vorküchlein, u. hygien. **Frauen Artikel** Kaufkraft gratis. Bis Sept. 10 Proz. Rabatt **Frau Heusinger** 37 Am See 37 37 37 Erster Laden von **Dippoldswaldauer Platz.** Genau auf Namen und Jahresnummer achten.

**5 Proz. Rabatt! 5 Proz. Rabatt!** Kaufkraft gratis, deckt einen Bedarf an **Herren- u. Knaben-Konfektion** Hüten, Mägen, Herrenwäse, Krawatten, Trikotsagen bei **Malowitz, Bekleidungshaus Saxonia Dresden-N., Alaunstr. 28** Billige Preise! Reelle Bedienung!

**Marien-Bäder**

Bühlau b. Weiler Kirch **Illersdorfer Straße.** [L 204] **Familien-Bad** Dem geehrten Publikum zu fleißiger Benutzung empfohlen. Hochachtungsvoll **Paul Köhle.**

**+ Damen +**

empf. best. Spülapparate, Mutterspritzen, hyg. Artikel und wenden sich bei Störung vertrauensvoll an **Frau Fröhlich, Seifstraße 23, I.**

**Teppiche**

mit kleinen Webstühlen, für die Hälfte des Wertes. [A 102] **Stärer, Grunaer Str. 22, I.**

**Frauen-Artikel**

Spritzen, Spülkannen. **Wallstraße 4.**

**Döhlen.**

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Parteiliteratur nimmt entgegen **Wilhelm Görz** Talstraße Nr. 271. Annahme von Inseraten.

**Feldstecher, Marinegläser**

Schutzbrillen, gewölbte Gläser Schutzklemmer, grau und grün **Arbeitsbrillen, Klemmer** neue Systeme jeder Größe. **Tabellarische Stg. Reparatur sofort** **F. E. Zimmermann, Dresden-K. An der Herzogin Garten.**

**Leiden Sie Qualen**

wegen Ihres Korsetts, dann bemühen Sie sich bitte in die **Webwaren-Niederlage** in Potschappel, Dresdner Str. 39 b **Kein Laden, nur I. Etage** und besichtigen Sie ohne Kaufzwang das beliebte **Gesundheitskorsett „Susanna“.** [K 178]

**Brautleute**

kaufen solid und billig **Möbel** [B 1437] **Kaufstättungen i. jed. Preislage bei C. Leonhardt** Am See 31. **Solides Gutes Teilzahlung!**

**+ Kluge Frauen +**

„Frasen“, Nadel 75 Pf. **Küchenspritzen, Spülkannen** **Kessels - Strick, Leib-Binden** sowie alle **Frauen - Artikel.** **Nur bessere Ware!** **R. Freisleben** R. Postplatz. H. M. **Man achte auf Firma.**

**Wundervolle**

Wasser, köstlich, alle Körpererkrankungen, u. a. **angst. emp. Nerven- u. Bluthochdruck** (vgl. geth. Verordn. Berlin 1904. S. 6) **Wochen 24 Pfund** **anst. 40 Pfund** **reicht.** **Gar. um 100 Pf. mehr** **ausw. 2 Pf. 50 Pf. 3 Pf. 50 Pf. 5 Pf. 50 Pf.** **R. H. Hauke, Berlin-Wilmersdorf, Alt. 17.** **Depot in Dresden: Blumen- Apotheke, Güterbahnstr. 20.**

**Sommerfeste Vereine**

Stockkatern., 100 St. b. 2.50 an. **Ilum.-Laternen, Dgb. b. 20 Pf. an. Girlanden, St. v. 10 Pf. an. alle Sommerfestart., Kindergehemte, Lotteriegewinne, Losdrillehen unerreicht billig nur bei **E. Koch Nchf., Galerie, Nr. 4, I.****

**Langer's Elektrische Licht-Heilanstalt**

für örtliche Behandlung. **Dresden, Johannisstr. Nr. 8 I.** **Empfehle:** **Alle mediz. und Sauerstoffbäder.** **K 214** **Hochachtungsvoll** **Carl Langer.**

Radrennen zu Dresden

Radrennbahn hinter dem Gr. Garten — Strassenbahnlinie 12. Sonntag den 13. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr [A 120]

Grosser Robl-Preis

Dauerfahren über eine Stunde mit Motorführung. Preis von Reick

Dauerfahren über 30 Kilometer mit Motorführung. Es starten: van Neck, Piet, Scheveninsen, Schipke, Bruno, Berlin, Huybrechts, Francois, Antwerpen, Ryser, Fritz, Bern, Demke, Bruno, Berlin.

Grosse Berufs-Flieger-Rennen

Preis von Reick, Hauptfahren, 2000 Meter. Prämienfahren, 3000 Meter. Ausscheidungsfahren, Vorgabefahren, 3000 Meter. Zweisitzerfahren, 2000 Meter.

Gasthaus zum Hecht

Gasthaus zum Hecht, Dresden-Trachenberge, am St.-Pauli-Friedhof. Telefon 2388

Gasthof z. Heller

Gasthof z. Heller, Guter ländlicher Aufenthalt. Tour 5 St.

Schusterhaus

vis-a-vis dem Flugplatz, hält sich zur Einkehr empfohlen. Jeden Sonntag von 4 Uhr an Feiner öffentlicher Ball

Felsenkeller.

Konzert u. Ball

FLORA-THEATER

Täglich 8 Uhr 30. Sonntag u. Mittwoch 4 u. 8 Uhr 30. Auffehen erzeugt täglich die kleine achtjährige Margie als Knabe

Krone und Fessel

1. Akt: Die Lege der Stralimere. 2. Akt: Das Militärgefängnis. 3. Akt: Das Kriegsgericht. 4. Akt: Ein teuflischer Plan. 5. Akt: Die große Vergeltung oder ein Duell auf Leben und Tod.

Restaurant-Uebernahme.

Einem sehr geehrten Nachbarkchaft hiermit zur gefl. Kenntnis, daß wir das Restaurant, Bischofsweg 12

Restaurant, Bischofsweg 12

übernommen haben. Es wird unser Bestreben sein, unsere werten Gäste durch gutgepflegte Küche wie fr. Speisen in unseren renovierten Lokalen jederzeit zufrieden zu stellen.

Restaur. zum Landsknecht

empfehle seine freundlichen Lokalitäten. Vorzügliche Küche und Speisen. Eigene Schlichterei. Hermann Triebel und Frau.

Imperial-Theater, Deuben

Jeden Sonnabend und Sonntag Gr. kinematographische Vorstellung mit hervorragendem Programm. [K 113]

Musenhalle

Heute sowie jeden Sonnabend Großes Garten-Freikonzert

Jeden Sonntag 11-1 Uhr bei jeder Witterung Matiné: Streich-Konzert. Eintritt frei.

Dienstag: Militärkonzerte. Div. Kapellen.

Kristall-Palast

Schäferstrasse 45 — Konzert- und Ball-Etablissement — Telefon 2391. Sonntag und Montag: Feine Pariser Reunion

Watzkes Ballettablissement, Leipziger Strasse.

Sonntag u. Montag: Feiner Ball. Einzig bestehende Lichtdekoration! 10000 Lichter!

„Im Farbenrausch“ (Clematis u. Goldregen) Ein Meisterwerk dekorativer Saalkunst

Vor Neu!

züglich und preiswert speist man in Rothes Bayrischen Bierstuben, Altmarkt 8 früher Merkel.

Familien-Restaurant.

Speisen zu kleinen Preisen von früh 9 Uhr bis 1 Uhr nachts. Für die Güte der Speisen und Getränke bürgt mein alter Ruf.

Moritzburg Lindengarten.

2 Minuten vom Bahnhof. Heute Sonntag: Feine Ballmusik im neu dekorierten Saale.

Stadt Amsterdam, Taubegast

Jeden Sonntag: Feine öffentliche Ball-Musik. Amsterdam bleibt Amsterdam!

Hopfenblüte Burgk.

Zu unserem Sonntag den 13. Juli stattfindenden Schweins-Prämien-Vogelschiessen laden ergebnis ein

Gasthof Oberpesterwitz.

Großes Schweins-Prämien-Vogelschießen Sonntag den 13. Juli. Grosser Fest-Ball

Bilz Luft-Bad. Das Licht-Luft-Bad ist eines der besten Heilmittel bei fast allen Krankheiten!

Erbgericht Klotzsche

Sonntag: Feiner öffentl. Ball. Ein Schlager die beliebten Valsecke im

Gasthof Cossmannsdorf

Sonntäglich großer interessanter u. abwechslungsreicher Betrieb. Mittwoch den 13. Juli, abends 8 Uhr

Gasthof Wilmsdorf.

Sonntag 13. Juli: Schweinsprämien - Vogelschiessen verbunden mit Karussellbelustigung und feiner Ballmusik.

Goldne Krone, Radebeul

Morgen Sonntag: Gr. öffentl. Ballmusik. Es laden ein Heinrich Nonek und Frau.

Gasthof Mockritz.

Jeden Sonntag Grosser Jugend-Elite-Ball

Löffler's Restaur.

Ziegelstr. 59. Tel. 18219 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten.

Napred Napred

Serb.-ung. Gesangs-Elite-Truppe. Afrikanisches Konzerthaus

1 zig ist Neumanns

Konzertthaus Schoessergasse 8. Neu! Neu! Neu!

Die Instigen Ganaeker

Altbayr. Schrammel-Trio. Die malerisch im waldromantischen

Liebethaler Grund

gelegene Lochmühle. empfiehlt sich bei Ausflügen.

Rähnitz, „Zur Hoffnung“

15 Min. v. Strassenbahn Station entfernt. Gesellschaftslokal für Vereine auch Sonntags frei.

Gasthof Nickern.

Beste Kaffeehaus in herrlichen sauberen Gärten. [L 1158]

Hermann Rilke

Gorokstrasse 7 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten.

Treffpunkt aller Gefinnungs-treunde

bei Reich. Kirm. Secharkneipe, Poppitz 18. Siebz. Betrieb. Täglich Feil-Konzert.

Tanzpalast Blumen-Säle



Gr. Eröffnungs-Ball

Sonntag den 13. Juli. Schubert-Orchester! Nur neueste Schlager!

Feine Reunion!

Sonntag den 14. Juli. Schubert-Orchester! 20 Künstler.

Restaurant Kirsten

Sonntag den 13. Juli 1913. Schweinsprämien - Vogelschiessen.

Leutewitzer Wind-Mühle

Sonabendbahn: Zinsen 7, 10, 19, 21. Cafeteria für Familien-Ausflüge

Kohl'nstob

wird nie befeuert! Kleiner Familienbesuch. Rote Waldschlösschen

Rest. Reisewitzer Park

Tharandter Strasse — Inh. P. Beblieb empf. seine Lokalitäten einer gerneigt

Restaurant adischer Hof

Dürerplatz 18 (N. 1388). Empfehlen feine Lokalitäten, Vereinszimmer

Forsthaus Wildruff

hält sich bei Ausflügen wjm. bestent empfohlen. Angenehm. Aufenthalt.

Radeberger Hof

Radeberger Str. 52. Empfehlen feine Lokalitäten, Gärten und Regelpark.

Amts-Schenke, Postwitz

58 Grundstrasse 58. Angenehmer schattiger Aufenthalt.

Fisch-Götze, Königplatz

Reizvoller Wirt der Vogelwelt.

# Leichtes Waschen durch Persil das selbsttätige Waschmittel

weil kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges 1/4-1/2stündiges Kochen, sorgfälliges Ausspülen und die Wäsche ist fertig. Erfordert keine anderen Waschzusätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern.

Überall erhältlich, niemals loss, nur in Original-Paketen. **Henkel's Bleich-Soda.**  
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbeliebten

## Billigste Bezugsquelle für Brautleute! Möbel

in jeder Holzart, echt und imitiert, kompl. Wohn- und Schlafzimmer Küchen- und Vorküchenmöbel empfiehlt solid und billig unter Garantie  
**Hesse**  
Dresden A 103 Rosenstraße 45 part. I, II u. III.  
Herrnstr. 26, Hallesch. Hofstr. Vorküchen-Verband, Teilzahlung gestattet.



## Auszug aus Schmelzers Neuheiten- und Hauptkatalog 41:

- 70. Bomb. Gropperer . 1.60
- 71. Speich.-Blode 1.-
- 72. einf. Blode . . . 0.15
- 73. Blode, franz. Schale, überhöcker von d. 0.60
- 74. Korbhülle . . . von 0.20
- 75. Korbhülle . . . von 0.40
- 76. Korbhülle . . . von 0.50
- 77. Korbhülle . . . von 0.50
- 78. Korbhülle . . . von 0.50
- 79. Korbhülle . . . von 0.50
- 80. Korbhülle . . . von 0.50
- 81. Korbhülle . . . von 0.50
- 82. Korbhülle . . . von 0.50
- 83. Korbhülle . . . von 0.50
- 84. Korbhülle . . . von 0.50
- 85. Korbhülle . . . von 0.50
- 86. Korbhülle . . . von 0.50
- 87. Korbhülle . . . von 0.50
- 88. Korbhülle . . . von 0.50
- 89. Korbhülle . . . von 0.50
- 90. Korbhülle . . . von 0.50

## Pneumatisches:

- Beste Luftschläuche v. 2.25 Bk.
- Winkel . . . von 2.50 Bk.
- Gebirgsreifen v. 4.50 Bk.
- Peter-Schld. 1 1/2 Gar. 3.25 Bk.
- Peter-Schld. 1 3/4 Gar. 4.75 Bk.
- Alle Vorarbeiten für Fahrräder.

## Allergroßtes Lager am Platz. Schmelzer Verkauf: Ziegelstr. 19.

## Löblauer Möbelhandlung Paul Claus

## Sofabezüge, Starer, Grunaer Str. 22, I.

## Striesner Bekleidungshaus

Borsbergstraße 22 Gelegenheitskäufe  
zur Kasse: Damenmäntel, Kostüme, Pelereien, Schuhe von 6.50 Bk. an; Güte, Nutzen billig; Herrenanzüge, beste Verarbeitung, 15 Bk.; Damen- und Kinderkleider nach Maß B 1900 empfiehlt Marie Bern. Kosmowski.  
**Anzüge 36, 40, 52-65 M.**  
nach Gehrock-Anzüge 45 Mark  
**Mass** Paletots von 30 Mark an  
fertige id. aus pa. mod. engl. u. deutschen Maßstoffresten unter Garantie des guten Sitzens mit guten Zutaten in sauberer Verarbeitung. Kein Spang an Abnahme bei nicht passendem Sitz. Halle auch großes Lager in fertigen Herren-Anzügen, Paletots u. Joppen eigener Anfertigung zu konkurrenzlosen Preisen. Zuschneider mit Proben sende ich auf Wunsch ins Haus. [L 233]

## Zähne Fast gänzl. schmerzloses Zahnziehen Zahnpraxis Britannia

unter Garantie für guten Sitz und Brauchbarkeit beim Essen. Halbbare Plomben, Silbfähne usw.  
speziell für ängstliche und nervöse Personen.  
**Zahnpraxis Britannia**  
Marschallstr. 11, Nähe Analaplatz. Telefon 11287

## Zahn-Praxis Max Wagner

Wettinerstraße 18, 1 Dresden, Wettinerstraße 18, 1 früher Rudolphs Zahnarzt.  
Spezialität: Zahnziehen in örtlicher Betäubung. Zahnersatz in bester Ausführung. — Plombierungen. — Leichte Zahlungsweise.

## Haut- u. Harnröhrenleiden

u. deren Folgen als Vorüberdrücken, Nieren-, Blasen-, Prostata-, Vereitlung, Häm-, Rachen-, Mund- u. Drogenentzündungen, Flechten, Geschwüre usw. behandelt & langjährige Erfahrungen direkt u. ohne Barfußführung  
Naturheilanstalt Dresden-A., Hauptstr. 30, 4  
Sprechzeit u. geöffnet. L. D. u. N. v. 9-10 u. 11-12 u. 1-2 u. 3-4  
Sonntags von 9-1 Uhr. Damen weibliche Besondere Auskult. gegen Rückporto. Schrot-Kuren.

## Extra billiger Sommer-Verkauf!

Durch persönlichen Einkauf in Fabriken und rechtzeitige Abnahme großer Warenposten zu allen Preisen kann ich Ihnen große Vorteile bieten.

## Ernst Pietsch Dresden-A., Moritzstrasse-17.

## Die Sparkasse zu Bühlau

(im Rathaus, Haltestelle Straßenbahnlinie 11) verzinst Einlagen mit 3 1/2 %. Bis zum 3. Verfalltag eines Monats bewirte Einlagen werden voll verzinst. Geöffnet an Werktagen von 8-1 u. 3-5 Uhr an Tagen vor Feiertagen und Schließtagen von 8-2 Uhr.

## Achtung! Elly-Kohle

ist und bleibt die billigste u. beste Hausbrandkohle, nur zu beziehen von  
**O. Biebach, Dr.-Cotta, Chamissostr. 6.**

## Hygienische Frauen-Artikel

Gummiwaren, Konstruktionspulver, Leibbinden, Mollerspritzen usw. Zusendung gratis, 10 Proz. Rabatt.  
**E. Pietzsch, Altmannstr. 2**

## Brautleute

kaufen Möbel solid und billig im  
**Cottaer Möbelhaus**  
Goffeänder Straße gegenüber d. neuen Schule  
Eigene Werkstatt.  
**Hermann Störzel.**

## Musik-kauf und tauscht nur Otto Friebe 13

Eckhaus Steinstraße.  
**Herren-Wäsche**  
Krawatten, Blaue Anzüge  
läuft man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am See 13**

## Mutterspritzen

mit 2 Kanülen von 1.75 Bk. an. Spülkanne, Leibbind., Konstruktionspulver, Vorsalbinde, u. hygien. Frauenartikel  
Zusatz gratis. Am See 13, 13. Keller  
**Frau Heusinger**  
37 Am See 37  
Erster Laden vom  
**Dippoldswalder Platz.**  
Genau auf Namen und Hausnummer achten.

## Herren- u. Knaben-Konfektion

Hüten, Mützen, Herrenwäsche, Krawatten, Trikotsagen bei  
**Naufwitz, Bekleidungshaus Saxonia Dresden-N., Altmannstr. 28**  
Billige Preise! Keine Bedienung!

## Marien-Bäder

Bühlau b. Weißer Hirsch  
Hilfsdorfer Straße.  
1334 Familien-Bad  
Fein gebacken Gullitun zu feinstger Verwendung empfohlen.  
Gedächtnisstück Paul Böhle.

## Feldstecher, Marinegläser

Schutzbrillen, getönte Gläser Schutzklemmer grau und grün  
**Arbeitsbrillen, Klemmer**  
neue Systeme jeder Schleifart.  
Tabelleier Eig. Reparatur sofort  
**P. E. Zimmermann, Ohrscher 4.**  
An der Herzogin Garten.

## Leiden Sie Qualen

wegen Ihres Korsetts, dann beschaffen Sie sich bitte in die  
**Webwaren-Niederlage**  
In Potschappel, Dresdner Str. 39 b  
Kein Laden, nur 1. Etage  
und besichtigen Sie ohne Kaufzwang das beliebte  
**Gesundheitskorsett „Susanna“.**

## Brautleute kaufen solid und billig Möbel

Ausstattungen i. jed. Preislage bei  
**C. Leonhardt**  
Am See 31.  
Soliden Preisen Teilzahlung!

## Klinge Kranen

„Fraser“ Patent 75 Pf.  
Mollerspritzen, Spülkannen  
Mollers - Spritze, Leib - Binden  
jetzt alle  
**Frauen - Artikel.**  
Nur bessere Ware!  
**R. Freisleben**  
Postplatz 11. 11.  
Man achte auf Firma!

## Wundervolle

Wasser, schön tolle  
Körpererfrischung b. h.  
sehr empf. Körper-  
pulver „Thalassa“  
ist jetzt in jeder  
Bottle 10 Pf. In 5  
Bottle 24 Pf. In 10  
Bottle 48 Pf. In 20  
Bottle 96 Pf. In 30  
Bottle 144 Pf. In 40  
Bottle 192 Pf. In 50  
Bottle 240 Pf. In 60  
Bottle 288 Pf. In 70  
Bottle 336 Pf. In 80  
Bottle 384 Pf. In 90  
Bottle 432 Pf. In 100  
Bottle 480 Pf. In 110  
Bottle 528 Pf. In 120  
Bottle 576 Pf. In 130  
Bottle 624 Pf. In 140  
Bottle 672 Pf. In 150  
Bottle 720 Pf. In 160  
Bottle 768 Pf. In 170  
Bottle 816 Pf. In 180  
Bottle 864 Pf. In 190  
Bottle 912 Pf. In 200  
Bottle 960 Pf. In 210  
Bottle 1008 Pf. In 220  
Bottle 1056 Pf. In 230  
Bottle 1104 Pf. In 240  
Bottle 1152 Pf. In 250  
Bottle 1200 Pf. In 260  
Bottle 1248 Pf. In 270  
Bottle 1296 Pf. In 280  
Bottle 1344 Pf. In 290  
Bottle 1392 Pf. In 300  
Bottle 1440 Pf. In 310  
Bottle 1488 Pf. In 320  
Bottle 1536 Pf. In 330  
Bottle 1584 Pf. In 340  
Bottle 1632 Pf. In 350  
Bottle 1680 Pf. In 360  
Bottle 1728 Pf. In 370  
Bottle 1776 Pf. In 380  
Bottle 1824 Pf. In 390  
Bottle 1872 Pf. In 400  
Bottle 1920 Pf. In 410  
Bottle 1968 Pf. In 420  
Bottle 2016 Pf. In 430  
Bottle 2064 Pf. In 440  
Bottle 2112 Pf. In 450  
Bottle 2160 Pf. In 460  
Bottle 2208 Pf. In 470  
Bottle 2256 Pf. In 480  
Bottle 2304 Pf. In 490  
Bottle 2352 Pf. In 500  
Bottle 2400 Pf. In 510  
Bottle 2448 Pf. In 520  
Bottle 2496 Pf. In 530  
Bottle 2544 Pf. In 540  
Bottle 2592 Pf. In 550  
Bottle 2640 Pf. In 560  
Bottle 2688 Pf. In 570  
Bottle 2736 Pf. In 580  
Bottle 2784 Pf. In 590  
Bottle 2832 Pf. In 600  
Bottle 2880 Pf. In 610  
Bottle 2928 Pf. In 620  
Bottle 2976 Pf. In 630  
Bottle 3024 Pf. In 640  
Bottle 3072 Pf. In 650  
Bottle 3120 Pf. In 660  
Bottle 3168 Pf. In 670  
Bottle 3216 Pf. In 680  
Bottle 3264 Pf. In 690  
Bottle 3312 Pf. In 700  
Bottle 3360 Pf. In 710  
Bottle 3408 Pf. In 720  
Bottle 3456 Pf. In 730  
Bottle 3504 Pf. In 740  
Bottle 3552 Pf. In 750  
Bottle 3600 Pf. In 760  
Bottle 3648 Pf. In 770  
Bottle 3696 Pf. In 780  
Bottle 3744 Pf. In 790  
Bottle 3792 Pf. In 800  
Bottle 3840 Pf. In 810  
Bottle 3888 Pf. In 820  
Bottle 3936 Pf. In 830  
Bottle 3984 Pf. In 840  
Bottle 4032 Pf. In 850  
Bottle 4080 Pf. In 860  
Bottle 4128 Pf. In 870  
Bottle 4176 Pf. In 880  
Bottle 4224 Pf. In 890  
Bottle 4272 Pf. In 900  
Bottle 4320 Pf. In 910  
Bottle 4368 Pf. In 920  
Bottle 4416 Pf. In 930  
Bottle 4464 Pf. In 940  
Bottle 4512 Pf. In 950  
Bottle 4560 Pf. In 960  
Bottle 4608 Pf. In 970  
Bottle 4656 Pf. In 980  
Bottle 4704 Pf. In 990  
Bottle 4752 Pf. In 1000

## Sommerfeste Vereine

Steckklaren, 100 St. u. 2.50 an. Illum.-Laternen, Dvd. u. 20 Pf. an. Girlanden, St. u. 10 Pf. an. alle Sommerfestart. Kinder-gebühren. Vorträge-gewinne. Losröllchen unerreicht billig nur bei  
**E. Koch Nchf., Galerie, Str. 4, 1.**

## Langer's Elektrische Licht-Heilanstalt

für örtliche Behandlung.  
Deuben, Johannist. Nr. 61.  
Empfehle:  
Alle mediz. und Sauerstoffbäder.  
Gedächtnisstück Carl Langer.

## Teppeiche

mit kleinen Buchstern, für die Hälfte des Wertes. [A 103]  
**Starer, Grunaer Str. 22, 1.**

## Frauen-Artikel

Spritzen, Spülkanne, Wallstraße 4.

## Döhlen.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Spezialliteratur nimmt entgegen  
**Wilhelm Görz**  
Tafelstraße Nr. 27f.  
Annahme von Inseraten.

# Inventur- Ausverkauf. Residenzkaushaus

Beginn: Dienstag, den 15. Juli, morgens 8 Uhr.

## Der erste Inventur-Ausverkauf

ist eine einzigartige und infolge der Menge der offerierten Waren die vielseitigste Veranstaltung, die wir bisher überhaupt gebracht haben.


Da unser Haus erst vor 9 Monaten dem Verkehr übergeben wurde, sind nur Waren der letzten Saison zum Verkauf gestellt.

Die Vorbereitungen zum Inventur-Ausverkauf sind mit der grössten fachmännischen Sorgfalt seit vielen Wochen getroffen worden.

Der Inventur-Ausverkauf basiert in allen Einzelheiten auf unserem Grundprinzip:

**Gute und erstklassige Qualitätsware zu den denkbar niedrigsten Preisen.**

Um gänzlich zu räumen, betragen die Preisherabsetzungen

**bis 33 1/3 % bei Stapelwaren**  **bis 75% bei Modewaren**

Ausserdem gewähren wir auf alle streng regulären Waren, die nicht herabgesetzt werden konnten,

**einen Extra-Rabatt von 10%.**

Hiervon sind nur Lebensmittel und einige Markenartikel ausgeschlossen.

Mit den vielen, für diesen Zweck eingestellten Hilfskräften werden an diesen Tagen weit über 1000 Hände sich regen, um den an uns gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Lesen Sie unsere in der Dienstag-Nummer aller Dresdner Zeitungen erscheinende Ankündigung.

Beerf  
lungen"  
Situatio  
aus, das  
Blau nie  
Schäbun  
meinte e  
ein Was  
geleitet  
in große  
einen lo  
Wahrhe  
Sumprio  
An  
in der  
im Par  
von eine  
Besoffe  
geben d  
streif, we  
Wohlblo  
ins Blau  
im Weite  
in der  
Korden  
Partei." d  
der "par  
revolution  
schonfa  
müssen  
den au  
folgenden  
sein Ho  
der Gleich  
revolution  
Der  
Referaten  
Revolution  
sich W  
poganda  
werden  
ne zu die  
widergeg  
im Verla  
Volkszeit  
Kur  
das Wort  
er veröff  
grünet,  
tenden  
es ist de  
Sprecher  
Ka  
Die  
Abgang  
einmal ein  
bietet sie  
seit fünfz  
te einan  
durchein  
Scha  
fomten n  
die der B  
wird. D  
heit ange  
der Medi  
Opportun  
und ähnl  
Bogentend  
und wird  
dagegen,  
der ganz  
hundert  
politische  
reter sich  
des Leben  
iont an  
nicht zu b  
Wer  
schen The  
lein Scho  
einzelne  
erkante  
als Bewis  
Waffenaf  
mehr mit  
Zug de  
In  
ten März  
geben. D  
die Frage  
gemeinsam  
den Rev  
der Adr  
des Liber  
über auch  
Thalant  
Neue Fra  
linien von  
Das  
Aber der  
wohl ein  
nur die  
in deren  
wenig ber  
treten, ge  
Veranstalt  
Den  
Chaos de  
in unfer  
Einheit d  
und Geto









Das eine, um das eigene Leben zu leben; das andere, um ein Leben besser zu werden, dessen das eigene Leben noch verschlingt...

### Velle der Eroberer

Roman von Martin Andersen Meszö
Velle grübelte darüber hin und her, aber er schloß die
Wohlfühlere in vergeblichem Suchen. Der Ueberdruß drängte
sich ihm von selbst auf, und da waren Kräfte in ihm selber und

Wenn er da klügelndem dachte, beschloß er sich mit Zornig-
keit.

Velle war wie jemand, der nach jahrelanger Vond-
fährigkeit drümelnd und wieder versuchen muß, sich in ein
persönliches Verhältnis zu dem Ganzen zu bringen.

Die neue Taktik kamme von dem strengen Ausfall
des großen Kampfes; er hatte ja selbst die Kräfte im Entschluß
gegen die Hauptstadt geführt.

Wenn sie in der Dämmerung zusammenföhen und die
Kinder im Zimmer umherliefen und spielten, schwebte sie
am liebsten und beobachtete ihn beschloß; sobald er das

Vielleicht erwartete Ellen etwas nach der Richtung hin,
als Genehmigung für all das Ungehe, das sie erlitten hatte.

Velle war der Liebe nicht als etwas Unabwendigem be-
gegnet, die Bewegung hatte den Ueberdruß seiner Jugend
aufgehoben. Aber nun stand er hier gleichzeitig mit dem

Velle litt unter diesem unglücklichen Wistronen, das ihn
auf die gleiche Stufe mit dem „neuen Vater“ gewisser Kinder
stellte, und er hatte ein sowohl peinliches wie auch lächerliches

Hellt hast, die „Eingesperrten“ aus der Freiheit herauszuführen,
Vater! rief er amüsd.

Umfchau
Zentraltheater
Kaspiel Original Varietete

Die Wochenzeitschrift riefte eine Schule für drahtlose Telegraphie
aus. Die drahtlose Telegraphie ist ein, und zwar für 65 Teilnehmer ein Vor-
sorge- und Abklärungs.

Wetterkunde
Die einflussreichsten Wetterkundler? Die
Wetterkunde hat sich lange Zeit mit sehr
langsam am deutschen Wissenschaftsstand

Ernährung
Die Banane hat sich lange Zeit mit sehr
langsam am deutschen Wissenschaftsstand
eingebeizt. Es hat großer Aufregungen der Imporen und

Januar bis April
Tropen in Toppelgannern 13488 23068 42460 48448 28968 92028
Wert in Millionen Mark 0,38 0,74 1,19 1,81 1,85 2,34

Verkehrsstellen
Der Unterriicht in drahtloser
Telegraphie ist ein großer Aufregung und die
Wissenschaft, die zu diesem Zweck eingerichtet worden sind, sind